



aktuell

Nr. 01/02

Donnerstag, 09. Januar 2014

TERMINE VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 09.01.2014

14.30 Uhr Seniorentreff
20.30 Uhr TuS HB Südbad. Vereinspokal

Samstag, 11.01.2014

07.00 Uhr Christbaumabfuhr
ab 09.30 Uhr Fußballclub
AH-Hallenturnier
16.00 Uhr Wiechser Schlosshexen
Besprechung

Sonntag, 12.01.2014

ab 10.00 Uhr FC Bezirksmeisterschaften
Jugendturnier

Montag, 13.01.2014

19.00 Uhr Gemeinderatssitzung
19.30 Uhr Kath. Bildungswerk
Beginn Elternkurs
20.00 Uhr Kath. Bildungswerk
Vortragsabend
20.00 Uhr Feuerwehrprobe

Dienstag, 14.01.2014

20.00 Uhr SPD Stammtisch

Donnerstag, 16.01.2014

14.30 Uhr Seniorentreff

Jahresvorschau 2014

von Bürgermeister Artur Ostermaier

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Im Namen des Gemeinderates, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber ganz persönlich möchte ich Ihnen für das Jahr 2014 alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und persönliches Wohlergehen wünschen. Möge das neue Jahr viel Positives für jeden von uns bereithalten.

Der Beginn eines neuen Jahres gibt uns Anlass auf die vor uns liegenden Monate zu schauen. Wir formulieren Ziele, schmieden Pläne und suchen Wege für die Umsetzung. Nicht anders ist es bei einer Gemeinde, auch wir stehen vor neuen Aufgaben und Herausforderungen.

• Gemeinde heißt Gemeinschaft

Mit dieser Überzeugung wollen wir das Jahr 2014 beginnen. Ich darf Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger einladen, sich wie bisher für unsere Gemeinde Steißlingen zu engagieren.

• Optimismus ist ein guter Begleiter

Laut den Umfragen gehen die Bürger in unserem Land optimistisch in das neue Jahr. Mehr als die Hälfte blickt zuversichtlich in die Zukunft – der höchste Wert seit 20 Jahren. Wir trauen uns also wieder etwas zu – und das ist gut so. Auch wir in Steißlingen haben allen Grund zum Optimismus. Mit wichtigen Entscheidungen, großen Investitionen und überzeugtem Handeln gestalten wir unsere eigene Zukunft. Wir stellen die Weichen für unsere Kinder und die nächste Generation. Damit uns dies gut gelingt, wollen wir die Bürger sehr intensiv an Entscheidungsfindungen beteiligen. Bürgergespräche, Workshops und Arbeitskreise sollen dies möglich machen.

• Gemeinderats-, Kreistags- und Europawahlen stehen an

Am 25. Mai 2014 wählen wir nicht nur die Abgeordneten des Europäischen Parlamentes, sondern auch einen neuen Gemeinderat und Kreistag. Demokratie lebt vom Mitmachen. Wir brauchen Frauen und Männer, die bereit sind, sich dem Votum der Wähler zu stellen. GemeinderätInnen sind die unmittelbarsten Vertreter der Bürger. Steißlingen braucht auch die nächsten 5 Jahre einen verantwortungsvollen, mutigen und überzeugten Gemeinderat.

• Schule und Feuerwehrhaus – 2 große Investitionsvorhaben

Auch 2014 werden uns diese beiden großen Bauvorhaben noch beschäftigen. Ein Teil der Arbeiten muss noch vergeben werden. Erfreulich ist, dass wir mit den Kosten im Rahmen liegen, bei der Schule sogar darunter. Das größte Problem ist der Zeitdruck. Die neue Schule muss bis spätestens zum Schulbeginn 2014, also im September bezugsfertig sein. Ich bin zuversichtlich, dass uns dies gelingen wird. Alle Beteiligten müssen eng zusammen arbeiten.

Beim neuen Feuerwehrhaus ist der Zeitdruck nicht ganz so groß. Der Umzug soll im Herbst 2014 erfolgen. Die Fertigstellung und Einweihung werden wir erst 2015 vornehmen. In diesem Jahr feiert die Feuerwehr ihr 150-jähriges Jubiläum und der DRK Ortsverein sein 50. Jahr des Bestehens. Das passt gut zusammen, wenn wir im Rahmen dieser Festivitäten das neue Haus an die Feuerwehr und das Deutsche Rote Kreuz übergeben.

• Die Gemeinschaftsschule ist auf einem guten Weg

Trotz den schwierigen Rahmenbedingungen durch die beengten räumlichen Verhältnisse ist unsere Gemeinschaftsschule auf einem guten Weg. Alle Beteiligten (Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Schulträger) bringen sich positiv in den Schulalltag ein. „Gemeinsam mehr“, das wird täglich gelebt. Bis die neue Schule bezogen werden kann, gibt es noch eine Vielzahl an Fragen und Punkten zu klären. Viele Details, insbesondere bei der innen-räumlichen Gestaltung müssen noch festgelegt werden. Dies betrifft die Lernlandschaften, die Mensa mit Küche, den Physik- und Chemieraum sowie die EDV-Ausstattung. Die Schule soll den neuen pädagogischen Anforderungen gerecht werden. Unser Ziel ist, den Schülern und Lehrkräften gute Bedingungen anzubieten.

Die Außenanlage wollen wir parallel zum Innenausbau gestalten. Hier werden wir mit Kompromissen leben müssen, weil wir in den Flächen begrenzt sind. Die Tiefgarage wird uns im Parkbereich entlasten. Dennoch brauchen wir noch eine Lösung für den PKW-Verkehr, der sich durch das Bringen und Holen der Kinder ergibt. Ebenfalls wichtig ist eine sichere Bushaltestelle für die auswärtigen Kinder. Auch Fragen der Verkehrsführung, welche die Gartenstraße betreffen, sind zu berücksichtigen. Diese Straße soll voraussichtlich 2015 ausgebaut und neu gestaltet werden.

Wie viele neue 5. Klassen werden es 2014 sein? Diese Frage wird immer wieder gestellt. Darauf möchte ich eine klare Antwort geben. Unsere Gemeinschaftsschule ist 2-zügig konzipiert und genehmigt. Daran werden wir uns orientieren. Aktuell planen wir für das neue Schuljahr 2 Klassen. Das ist realistisch, da in Singen eine neue Gemeinschaftsschule startet.

Eine positive Entscheidung erwarten wir in den nächsten Monaten bezüglich des beantragten Landeszuschusses. Unser Antrag hat gute Aussichten, in diesem Jahr berücksichtigt zu werden. Der Betrag von ca. 2,4 Mio. € ist bei der Gesamtfinanzierung bereits berücksichtigt. Der Rest von 4,6 Mio. € bringen wir durch Eigenmittel/Rücklagen auf. Es handelt sich um eine echte „Zukunftsinvestition“, denn wir investieren in unsere Kinder und Jugendlichen und damit in die nächsten Generationen.

• Gewerbliche Entwicklung – Bau Fahrsicherheitszentrum

Die Wirtschaft ist ein starkes Standbein unserer Gemeinde. Durch das neue Gewerbegebiet „Vor Eichen“ können wir uns weiter entwickeln. Dieses Gebiet soll über einen Kreisverkehr zusammen mit dem bestehenden Gebiet „Hard Süd“ angebunden werden. Im 1. Bauabschnitt stehen dann ca. 3,5 ha Gewerbeflächen zur Verfügung, die wir sowohl an einheimische wie auswärtige Interessenten verkaufen wollen. Wir erhoffen uns dadurch zusätzliche Arbeitsplätze und eine Weiterentwicklung unserer Wirtschaft. Durch Umplanungen hat sich der Baubeginn der Firma Rafi-Dekotec verzögert, der nun für Frühjahr 2014 geplant ist. Diese Firma wird über 10.000 m² Produktions- und Bürofläche und ca. 200 Arbeitsplätze schaffen.

Eine große Veränderung wird es im Bereich des früheren Kiesabbaugeländes entlang des „Mühlweges“ geben. Hier wird auf einer Fläche von ca. 5 ha das neue Fahrsicherheitszentrum gebaut. Die Jugendverkehrsschule und der Verkehrsübungsplatz sollen in enger Kooperation mit der Kreisverkehrswacht betrieben werden. Neben den erforderlichen Gebäulichkeiten werden insbesondere unterschiedliche Fahr- und Verkehrsflächen angelegt. Diese neue Einrichtung soll auch dem örtlichen Motorsportclub für Übungszwecke und Wettbewerbe zur Verfügung stehen, was zu einer Entlastung im Bereich der Seeblickhalle führt. Fahrsicherheit wird in der Zukunft eine große Rolle spielen.

• Weiterhin Nachfrage nach Bauplätzen und Wohnungen

Wohnbauflächen werden weiterhin nachgefragt. Im Bereich des Gebietes „Steinrenne“ hat der Gemeinderat bereits 7 Plätze für Einfamilienhäuser und Doppelhäuser an einheimische Bewerber vergeben. 7 Plätze stehen dann noch zur Verfügung. Deshalb werden wir uns schon bald mit der weiteren baulichen Entwicklung beschäftigen. Dafür bietet sich das angrenzende Gebiet „Korisgarten“ an.

Eine konkrete Planung gibt es für die freie Fläche an der „Beurener Straße“. Neben Einfamilien- und Doppelhäusern sollen auch mehrgeschossige Gebäude errichtet werden. Nicht ganz einfach gestaltet sich die technische Erschließung. Der Bebauungsplan wird dazu Festlegungen treffen.

Sehr konkret ist die geplante Bebauung hinter dem neuen Feuerwehrhaus im Gewann „Niederwiesen“. Auf dieser Fläche soll eine Wohnanlage mit ca. 18 Wohnungen errichtet werden. Der Verkauf der Fläche an einen Bauträger ist beschlossen. Ein Baubeginn ist im späten Frühjahr/Sommer vorgesehen. Mit dieser Bebauung soll die aktuelle Nachfrage nach Wohnraum befriedigt werden.

• Baulücken und leer stehende Gebäude im Ortskern

Nicht zu übersehen sind im erweiterten Ortskern mehrere leer stehende Häuser, die aufgrund ihres baulichen Zustandes nicht mehr genutzt werden. Hinzu kommen größere

UMWELT MÜLLKALENDER

Samstag, 11.01.2014

Christbaumabfuhr

Montag, 13.01.2014

Biomüllabfuhr

Donnerstag, 16.01.2014

Abfuhr Blaue Tonne

Freitag, 24.01.2014

Biomüllabfuhr

Mittwoch, 29.01.2014

Restmüllabfuhr

Donnerstag, 30.01.2014

Abfuhr Gelber Sack

Wertstoffhof / Im Städtle 19

Mittwoch von 16.00-17.00 Uhr

Samstag von 09.00-12.00 Uhr

Abgegeben werden können: Altglas, Bauschutt, Dosen, Haushaltskleingeräte, Kartonagen, Korken, Metalle, Papier, Schrott. Annahme von Bildschirmgeräten. Für Windeln steht ein Extra-Container auf dem Wertstoffhof bereit. **Annahme von Restmüll ist nicht möglich!**

Grünabfallannahmestelle

Die Grünabfallannahme ist bis im Frühjahr 2014 geschlossen.

Gelbe Säcke

Die Gelben Säcke erhalten Sie im Wertstoffhof oder im Bürger Service, Zi. 5, Rathausneubau, jeweils während der regulären Öffnungszeiten.

Abfallsäcke

Die schwarzen 70 l Restabfallsäcke erhalten Sie zum Preis von 5,40 € **im Bürger Service, Rathausneubau**, während der regulären Öffnungszeiten.

Altglascontainer im Ort

Benutzungszeiten Montag-Samstag:
08.00-12.00 Uhr und 14.00-20.00 Uhr

Die Nacht- und Ruhezeiten am Nachmittag sind ebenso einzuhalten, wie die Sonn- und Feiertagsruhe!

Baulücken und hinterliegenden Gartenflächen. Um die Entwicklung nicht dem Zufall zu überlassen, sind hier konkrete Planungen und Überlegungen notwendig. Diese können nur im engen Einvernehmen mit den Eigentümern erfolgen. Die Gemeindeverwaltung wird im Laufe des Jahres auf die Grundstückseigentümer zugehen und Gespräche führen. Unser Ziel ist es, individuelle Lösungen zu finden. In den Gesprächen sollen auch mögliche Förderungen erörtert werden.

Mir ist bewusst, dass dafür ein langer Atem notwendig ist. Wir wollen damit nun konkret beginnen, da es ein wichtiges Ziel ist, dass unsere Gemeinde sich nicht nur an den Ortsrändern weiter entwickelt, sondern auch im inneren Kernbereich. Die Stärkung des Ortskerns ist und bleibt eine Daueraufgabe.

• Familienfreundlichkeit - Kinderbetreuung - Jugend

Steißlingen will auch in Zukunft eine familienfreundliche Gemeinde sein. Das Angebot an Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren reicht aus. Auch in Zukunft werden wir uns am konkreten Bedarf orientieren. Umfragen bei den Eltern haben gezeigt, dass bei der Nachmittagsbetreuung Veränderungen gewünscht werden. Zeitnah wollen wir eine Lösung finden. Die steigende Zahl von Kindern, die im Kindergarten essen, führt zu Platzproblemen. Durch einfache bauliche Maßnahmen soll eine Vergrößerung des Essbereiches geschaffen werden.

Von unserer Jugend wurden vor einigen Wochen konkrete Wünsche nach einem Jugendraum und einem Skateplatz geäußert. Beide Themen sind, wie die Erfahrungen zeigen, nicht ganz unproblematisch. Dennoch wollen wir zusammen mit den Jugendlichen Lösungen suchen.

• Angebote an Senioren – Erweiterung des „Helianthum“

Das Angebot an unsere Senioren und älteren Menschen kann sich sehen lassen. Neben dem Helianthum als Pflegeeinrichtung stehen die betreute Seniorenwohnanlage, die Sozialstation, die Nachbarschafts- und Dorfhilfe sowie Angebote der Kirchen und Vereine zur Verfügung. Seit über 15 Jahren gibt es in der Begegnungsstätte den wöchentlichen Seniorentreff mit Programm bei Kaffee und Kuchen. Neu hinzu kam das Angebot eines gemeinsamen Essens an 2 Tagen in der Woche. Die AG „Bürger für Bürger“ hat ein zusätzliches Beratungs- und Hilfeleistungsangebot geschaffen. Geplant sind weitere Angebote, z. B. EDV-Kurse für Ältere und noch mehr. Um die gesamten Angebote noch besser zu koordinieren, soll in Kürze ein erstes gemeinsames Gespräch aller Beteiligten stattfinden. Wir wollen Synergien nutzen. Vieles soll ehrenamtlich erfolgen. Dazu brauchen wir allerdings die Bereitschaft vieler rüstiger SeniorInnen.

Das Helianthum soll noch einmal vergrößert werden. Geplant sind zusätzliche Räume und Zimmer in Hausgemeinschaften. Damit soll den neuesten Entwicklungen und Erkenntnissen Rechnung getragen werden. Die Planungen dazu werden in den nächsten Wochen beraten. Für die Umsetzung ist der Erwerb der notwendigen Flächen und die Erstellung eines Bebauungsplanes notwendig.

• Straßen – Strom – Wasser – Energiewende – Breitband

Im Bereich des Ortskerns werden wir schadhafte Pflasterflächen sanieren. Eine Neupflasterung ist im Bereich der Fläche „Hugo Maier/Rimmele“ und im Bereich des Gehweges der Schulstraße vorgesehen. In der Remigiusstraße soll der nördliche Gehweg und das Verbindungsstück zur Steinrennenstraße hergestellt werden.

Unsere Gemeindewerke sind für die Wasser- und Stromversorgung zuständig. Auch hier sind weitere Investitionen für den Bau von neuen Leitungen und Trafostationen sowie den Austausch von Wasserleitungen notwendig. Im Bereich des Stroms machen uns die gesetzlichen Vorgaben immer mehr zu schaffen. Wir werden deshalb das „Energie-Daten-Management“ durch einen externen Dienstleister erledigen. Der Betrieb des Netzes und der Verkauf von Strom und Wasser soll weiterhin in eigener Zuständigkeit erledigt werden. Durch einen wirtschaftlichen Betrieb und geringe Kosten wollen wir weiterhin einen Gewinn erwirtschaften. Dieser bleibt als Eigenkapital bei den Gemeindewerken oder wird an die Gemeinde abgeführt. Die Bürger haben dadurch einen ganz konkreten Nutzen.

Wenn in Deutschland die Energiewende gelingen soll, spielt die Windenergie eine wichtige Rolle. Leider ist in den letzten Monaten die Planung in unserer Raumschaft ins Stocken geraten. Naturschutzrechtliche Belange führen dazu, dass bisherige Standorte nicht umgesetzt werden können. Umfangreiche und sehr kostenintensive Untersuchungen, insbesondere in Bezug auf geschützte Vogelarten, sind notwendig. Dies betrifft auch den möglichen Standort „Kirnberg“. Wie es weitergeht, werden die weiteren Überlegungen im Rahmen der Ausweisung im Flächennutzungsplan zeigen. Ich persönlich sehe den Kirnberg nach wie vor als geeigneten Standort für eine Windanlage an. Voraussetzung ist allerdings, dass genügend Wind zur Verfügung steht und diese Anlage wirtschaftlich betrieben werden kann. Deshalb ist es notwendig, dass vor einer Investition ganz konkrete Windmessungen stattfinden. Vorgesehen sind diese durch die

WUSSTEN SIE SCHON...

dass es auch in diesem Jahr wieder eine **Verlosungsaktion beim Weihnachtsmarkt** zugunsten der Peter Maffay-Stiftung (Radio 7 Drachenkinder) gegeben hat? Die **Steißlingerin Nicole Scholz** hat eifrig im Vorfeld Sachspenden und Gutscheine gesammelt, die einen **Erlös von 676,- €** erzielten. Alles kommt zu 100% kranken und traumatisierten Kindern und Familien in unserer Region zugute. Herzlichen Dank an die großzügigen Steißlinger Sachspender und Spender.

dass bei der **Sternsinger-Aktion 2014** insgesamt 13 Gruppen mit je 5 Kindern und Jugendlichen unterwegs waren und für die **Flüchtlinge** auf der weiten Welt, besonders Afrika, sagenhafte **10.111,50 Euro** gesammelt haben?

Vergeltsgott allen, die sie empfangen und eine offene Hand hatten.

Dank auch dem **Organisationsteam**, das einen nachhaltigen Gottesdienst gestaltet hat und alles perfekt organisierte. Besonders erfreulich war, dass sich außer den Ministranten auch Kinder aus unserer Gemeinschaftsschule engagiert haben. Dies verdient ein hohes Lob und Danke allen Helfern.

dass es wohl schwierig ist, in **Steißlingen sicher die Straße zu überqueren?**

Es haben sich bereits mehrere Eltern beklagt. Auf dem Weg mit den Kleinen zum Kindergarten oder zur Schule haben sie mehrmals „versucht“, über einen der Zebrastreifen zu kommen. Sie müssen den Kindern beibringen, dass sie erst die Straße überqueren dürfen, wenn die Autos halten. Diese halten jedoch **sehr, sehr oft nicht**, sondern fahren (teilweise noch grüßend) einfach vorbei.

Wie soll man dabei den Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr verständlich machen?

dass man gemäß **Straßenverkehrsordnung halten „muss“**, wenn erkennbar Personen am Zebrastreifen stehen, die diesen überqueren wollen? Bei **Missachtung** wird ein **Bußgeld mit 80,- € fällig**. Bei einer **Gefährdung des Fußgänger sogar 100,- €**.

dass am **Sonntag, 12. Januar 2014 um 15 Uhr** der Falkner Franz Ruchlak aus Löffingen-Bachheim eine Greifvogelschau auf dem Sportplatz Mindlestal in Steißlingen veranstaltet? Sie können dabei u.a. hautnah die **Flugkünste der Jagdfalken** im Atem beraubenden Sturzflug auf Beute erleben. Sehr interessant ist die Flugvorführung auch für Kinder. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 6 Euro, Kinder ab 5 Jahre 4 Euro. Bei ungünstiger Witterung kann die Vorführung nicht stattfinden.

Info Tel.: 0172 9985485.

Arbeitsgemeinschaft „Hegauwind“, in der alle Stadt- und Gemeindewerke des Landkreises zusammengeschlossen sind. Auch unsere Gemeindewerke beteiligen sich daran. Schon deshalb haben wir ein Interesse daran, dass Windenergie als regionale Energie und Wertschöpfung in unserer Raumschaft erzeugt wird.

Das Thema „Breitband“ wird uns intensiv beschäftigen. Das neue aber auch das bestehende Gewerbegebiet soll mit Glasfaser versorgt werden. Für den gewerblichen Bereich ist ein schnelles Internet heute wichtig. Dieses ist allerdings nicht zum Nulltarif zu bekommen.

• Friedhof

Entwicklungen im Bereich von Bestattungen führen zu einer neuen Friedhofskultur. Die Nachfrage nach Grabflächen ohne Pflegeaufwand hat zugenommen. Die großen freien Flächen auf unserem Friedhof machen Überlegungen notwendig, wie diese künftig genutzt werden sollen. Deshalb soll durch ein Fachbüro eine entsprechende Planung erstellt werden. Dem Wunsch nach von „Gärtnern gepflegten Grabflächen“ wollen wir Rechnung tragen.

• Tourismus – wie geht es weiter

Mit der Auflösung des Touristik-Vereins zum 31.12.2013 geht eine über 50-jährige „Vereinsgeschichte“ zu Ende. Aus kleinen Anfängen hat der in den 60er Jahren gegründete Verkehrsverein den Fremdenverkehr entwickelt. Privatzimmer und Ferienwohnungen wurden angeboten. Die positive Weiterentwicklung führte zur Einrichtung eines Verkehrsbüros (heute TouristInfo), das bis 2008 vom Verein in eigener Regie geführt wurde. Seit 6 Jahren hat die Gemeinde das operative Geschäft übernommen. Der Verein war über all die Jahre Träger und Förderer des Tourismus in Steißlingen. Die ca. 17.400 Übernachtungen im Jahr machen deutlich, dass der Tourismus ein Wirtschaftsfaktor ist. Ca. 1,5 Mio. € beträgt die jährliche Wertschöpfung. Steißlingen ist seit 25 Jahren staatl. anerkannter Erholungsort. Dies können und wollen wir nicht einfach aufgeben. Deshalb brauchen wir eine Neuorganisation. Die Gemeinde wird sich stärker als bisher im Tourismus engagieren. Die TouristInfo im Rathaus wird weitergeführt. Vorgesehen ist die Erhebung einer Abgabe von Mietern bzw. Gästen. Neu soll ein Arbeitskreis gebildet werden, in dem neben Vertretern der Gemeinde auch am Tourismus interessierte Personen mitwirken. Die Entscheidungen zur neuen Organisation sollen zeitnah und rechtzeitig vor der Hauptsaison getroffen werden. Wenn Tourismus in Steißlingen auch weiterhin erfolgreich betrieben werden soll, brauchen wir aber auch ein zeitgemäßes Angebot. Hier sind die Vermieter durch Investitionen und Modernisierungen gefordert. Steißlingen soll auf in Zukunft ein familienfreundlicher und attraktiver Ferienort sein.

• Natur- und Umweltschutz – Energieverbrauch

Natur- und Umweltschutz ist eine Daueraufgabe. Wir wollen sowohl auf dem Erreichten aufbauen, aber auch neue Initiativen und Maßnahmen ergreifen. Um das Thema Natur und Umwelt auf eine breitere Basis zu stellen, wollen wir einen „Arbeitskreis Umwelt“ ins Leben rufen. Darin sollen sich interessierte Bürgerinnen und Bürger einbringen können und helfen, neue Projekte mit zu entwickeln. Ein entsprechender finanzieller Rahmen soll jährlich zur Verfügung stehen.

Energieeinsparungen bleiben ein Thema. Unsere bisherigen Bemühungen bei der Gemeinde werden wir fortsetzen. Ziel ist, Einsparpotenziale zu nutzen. Mit der Energieagentur des Landkreises wollen wir noch mehr zusammen arbeiten. Mit einem jährlichen festen Budget sollen Projekte angegangen und umgesetzt werden.

• Nachhaltige Finanzwirtschaft – zum Nutzen der künftigen Generationen

Steißlingen betreibt seit Jahren eine nachhaltige Finanzpolitik. Selbst große Investitionsvorhaben wie derzeit die Schule oder das Feuerwehrhaus können wir ohne Darlehensaufnahme aus den vorhandenen Rücklagen finanzieren. An diesem bewährten Prinzip wollen wir grundsätzlich festhalten. Am Ende des Jahres 2014 werden wir noch ca. 2,5 Mio. € Rücklagen haben. Wir wollen dann allerdings eine „Verschnaufpause“ einlegen. Auch in Zukunft wird das sparsame und wirtschaftliche Handeln im Mittelpunkt stehen. In einer Klausurtagung des Gemeinderates werden wir neben anderen wichtigen Themen auch die Finanzwirtschaft beraten. Die beschlossene Erhöhung der Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer sind ein Beitrag für eine nachhaltige Finanzwirtschaft. Heutige Kosten sollen nicht in die Zukunft und damit auf die nächsten Generationen verlagert werden. Ein Vergleich mit anderen Kommunen zeigt, dass wir uns mit den neuen Hebesätzen im Mittelfeld bewegen. Unser Ziel lautet: Dauerhaft solide und gesunde Finanzen.

• Lebendige und aktive Bürgergemeinde

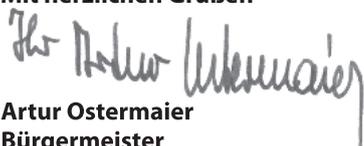
Auch der diesjährige Veranstaltungskalender zeigt ein vielfältiges und interessantes kulturelles, sportliches und gesellschaftliches Angebot. Ein wichtiger Faktor für ein gesundes Gemeinwesen ist das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Wir haben in Steißlingen eine Vielzahl an Vereinen und Institutionen, Kirchen und Verbände, in denen über 40 % unserer Bürgerinnen und Bürger Mitglied sind bzw. tätig sind. Allen, die sich in diesem Sinne engagieren, verdienen Anerkennung und Wertschätzung. Ich möchte mich für diesen großartigen Einsatz bedanken und Sie alle ermuntern, diese wertvolle Arbeit auch in 2014 fortzusetzen.

• Ohne Beteiligung der Bürger geht es nicht

Den Dialog mit den Bürgern wollen wir nicht nur fortsetzen, sondern intensivieren. Dabei wollen wir den Sachverstand unserer Bürger nutzen und gemeinsam unsere Zukunft gestalten. Die Gemeinde versteht sich als „Dienstleister“ Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus, im Bauhof, im Kindergarten, in der Schule, in der Musikschule und in allen anderen Bereichen leisten ausgezeichnete Arbeit und stehen Ihnen mit Rat und Tat gerne zur Seite.

**Mit Mut und Optimismus gehen wir in das Jahr 2014. Nutzen wir die Chancen, die sich uns bieten.
Schauen wir nach vorne und gestalten wir unsere eigene Zukunft.**

Mit herzlichen Grüßen



Artur Ostermaier
Bürgermeister

AUS DEM GEMEINDERAT

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Montag, 13.01.2014, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Bürgerfragestunde und Fragestunde für die Jugend

1. **Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 18.12.2013**
2. **Bebauungsplan Beurener Straße**
 - Beratung des überarbeiteten Entwurfs
 - Beschluss zur Offenlage
3. **Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan, Stellenplan und mittelfristiger Finanzplanung**
4. **Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2014 der Gemeindewerke Steißlingen**
5. **Baugesuche - Bauvoranfragen**
6. **Bekanntgaben – Anträge**

Die Steißlinger Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates teilzunehmen.

Artur Ostermaier
Bürgermeister

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 18.12.2013

Bekanntgabe von Beschlüssen aus den letzten nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Ostermaier gibt bekannt, dass der Gemeinderat beschlossen hat, die vakante Sachbearbeiterstelle im Fachbereich 4 (Bauen, Umwelt, Technik) unter geringfügiger Änderung des Stelleninhalts neu zu besetzen. Außerdem wurde beschlossen, eine Teilfläche der Niederwiesen an einen Investor zur Bebauung mit drei Mehrfamilienhäusern zu veräußern. Zuletzt wurde entschieden, den Geschäftsraum in der Lange Straße 29 aufgrund notwendiger Reparaturarbeiten vorerst nicht zu verpachten.

Bebauungsplan „Fahrsicherheitszentrum“

- **Behandlung von eingegangenen Anregungen und Bedenken aus der**

3. Offenlage

- **Beschlussfassung als Satzung**

Durch eine private Stellungnahme wer-

den Bedenken zur Schallbelastung der südlichen Gemarkung von Steißlingen geäußert. In der Gemeinderatssitzung vom 30.09.2013 wurde die vom Büro Heine + Jud vorgeschlagene Lärmkontingentierung von tags 65 dB(A)/m² und nachts von 52 dB(A)/m² im B-Plan festgeschrieben, um die Einhaltung dieser Werte beim Betrieb des Fahrsicherheitszentrums selbst bei Wettbewerben mit mehreren Fahrzeugen zu gewährleisten. Eine Beeinträchtigung der Wohnbereiche sowie der Außenbereiche in Steißlingen sind nicht zu erwarten. Bürgermeister Ostermaier ergänzt, dass die Werte durch deren Aufnahme in den Bebauungsplan damit juristisch überprüfbar sind.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und begrüßt eingehend die Errichtung eines Fahrsicherheitszentrums in Steißlingen.

Beschluss:

1. Die Abwägungen zu den im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen werden wie vorgeschlagen beschlossen. Die vorgetragenen Punkte sind in die Begründung, die textlichen Festsetzungen und in die örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplanes einzuarbeiten. (14 Ja)

2. Der Bebauungsplan „Fahrsicherheitszentrum“ in der Fassung vom 18.12.2013 wird nach § 10 BauGB i. V. m. § 4 GemO als Satzung beschlossen. (14 Ja)

3. Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften i. d. F. vom 18.12.2013 werden nach § 74 LBO i. V. m. § 4 GemO als Satzung beschlossen. (14 Ja)

Bebauungsplan „Vor Eichen“

- **Behandlung von eingegangenen Anregungen und Bedenken aus der**

3. Offenlage

- **Beschlussfassung als Satzung**

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen und Bestimmungen, Begründung und Umweltbericht mit Grünordnungsplan sowie alle in der Satzung genannten Unterlagen wurden in der Zeit vom 04.11.2013 bis einschließlich 04.12.2013 erneut öffentlich ausgelegt. Die im Rahmen dieser Auslegung eingegangenen Bedenken und Anregungen der Träger öffentlicher Belange mit Abwägungsvorschlägen, die aktuellsten Planunterlagen sowie der geänderte Umweltbericht werden durch Ingenieur Norbert Baur näher erläutert. Insbesondere weist er darauf hin, dass der Naturschutz keine Bedenken zum Umweltbericht erhoben hat. Allerdings wird ein Zeitplan zur Umsetzung der geplanten Kompensationsmaßnahmen erbeten. Die Anregung der Stadt Radolfzell, eine größere Gewerbe-

fläche aus Gründen der Wirtschaftlichkeit zu erschließen, wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

1. Die Abwägungen zu den im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen werden wie vorgeschlagen beschlossen. Die vorgetragenen Punkte sind in die Begründung, die textlichen Festsetzungen und in die örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplanes einzuarbeiten. (14 Ja)

2. Der Bebauungsplan „Vor Eichen“ in der Fassung vom 18.12.2013 wird nach § 10 BauGB i. V. m. § 4 GemO als Satzung beschlossen. (14 Ja)

3. Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften i. d. F. vom 18.12.2013 werden nach § 74 LBO i. V. m. § 4 GemO als Satzung beschlossen. (14 Ja)

Vergabe der Straßen- und Pflasterbauarbeiten zur Sanierung der Schadstellen in der Schul- und Kirchstraße

Ingenieur Baur stellt die anstehenden Arbeiten anhand einer Bildpräsentation nochmals dem Gemeinderat vor. Er weist dabei hin, dass eine bessere Pflasterqualität ausgeschrieben wurde. Die Arbeiten an den verschiedenen Stellen im Ort werden schrittweise ausgeführt werden. Vorgesehen ist eine robuste Mörtelverfugung, die allerdings längere Zeit zum Abbinden benötigt. Es wird unvermeidbar sein, dass die Kirchstraße für einen kürzeren Zeitraum gesperrt werden muss.

Beschluss (14 Ja):

Der Auftrag über die Arbeiten zur Sanierung der Natursteinpflasterbeläge und Natursteinrinnen im Bereich der Schul- und Kirchstraße wird auf Grundlage des geprüften Angebotes vom 10.12.2013 zum Angebotspreis von 91.784,70 € an die Fa. Schöppler aus Meßkirch vergeben.

Vorstellung der Entwurfsplanung für eine neue nördliche Zufahrt zum „Breitleweg“

Bürgermeister Ostermaier erinnert, dass im Rahmen des seinerzeitigen Kiesabbaus von den Kieswerken Schray der „Breitleweg“ abgebaut und entfernt wurde. Durch einen Vertrag mit der Fa. Kirchhoff wurden der Abbau und die Wiederherstellung eines Ersatzweges geregelt. Festgelegt wurde, dass das abgebaute und tiefer liegende Gebiet durch eine nördliche Anbindung an die K 6164 (Mühleweg) erschlossen werden soll. Die Fa. Kirchhoff übernahm die Verpflichtung, diese neue Abfahrt herzustellen. Erschlossen werden damit insbesondere das Kieswerk Schray und das Asphaltmischwerk. Die Unterhal-

tung der Zufahrt erfolgt durch diese beiden Firmen.

Die jetzige Zufahrt weist nach Einschätzung von Ingenieur Baur erhebliche bauliche Schäden auf. Die Kieswerke Schray möchten nun ein Teil der Abfahrt sanieren und die damals geplante endgültige Lösung realisieren. Damit wird der „Breitleweg“ wieder angebunden. Nach Meinung des Vorsitzenden soll die Zufahrt wieder der Öffentlichkeit gewidmet werden. Die Herstellung und Kostentragung für diese Zufahrt ist ebenfalls im seinerzeitigen Vertrag geregelt und hat die Fa. Kirchhoff zu tragen. Die Kieswerke Schray, an der die Fa. Kirchhoff beteiligt ist, werden diese Verpflichtung übernehmen.

Das Ing. Büro Baur wurde von den Kieswerken Schray beauftragt, eine Planung für diese geänderte Zufahrt zu erstellen. Ing. Baur erläutert die Planung im Detail. Danach soll der obere Teil der Zufahrt erhalten bleiben. Nach ca. 150 m wird die Fahrbahn allerdings auf den früheren Verlauf des Breitleweg verschwenkt. Die Fahrbahnbreite wird 7 m betragen, um einen Begegnungsverkehr mit LKWs zu ermöglichen. Die Kurven werden breiter ausgebaut. Weder eine Randeinfassung noch eine Kanalisation ist vorgesehen. Die Entwurfsplanung soll zunächst mit den zuständigen Stellen erörtert werden, bevor ein endgültiger Antrag auf Genehmigung gestellt wird.

Aus der Mitte des Gremiums wird angefragt, ob eine Anbindung des neuen Industriegebiets Vor Eichen mit dieser Zufahrt möglich ist. Der Vorsitzende hält eine solche Anbindung für die Zukunft für erstrebenswert.

Beschluss (14 Ja):

Der Gemeinderat nimmt die Entwurfsplanung einer geänderten Ausführung zur Anbindung an die K 6164 zur Kenntnis und stimmt dieser im Grundsatz zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Interessen der Gemeinde im Rahmen der weiteren Planung wahrzunehmen und geltend zu machen. Die genehmigungsfähige Planung wird dem Gemeinderat zur endgültigen Entscheidung vorgelegt.

Weiterbetrieb der Grüngutannahmestelle

Die Gemeindeverwaltung hat den Gemeinderat und die Bürgerschaft bereits zu Beginn des Jahres über eine Änderung der Bioabfallverordnung im Jahr 2012 informiert, die zu Änderungen bei der Grüngutannahmestelle führt. Ziel ist es, die Grüngutannahmestelle als Service für die Steißlinger Bevölkerung weiter zu betreiben. In der letzten Bürgerversammlung wurde darüber ausführlich informiert. Die Verwaltung sieht lediglich die Möglichkeit, die Entsorgung über eine zugelas-

sene Anlage vorzunehmen. Eine Ausbringung auf landwirtschaftlichen Flächen ist aufgrund der Auflagen der Bioabfall-VO nicht mehr möglich.

Neben der zwingend notwendigen Beantragung einer Baugenehmigung, damit der Grüngutannahmestplatz in der alten Kläranlage wie bisher bestehen bleiben kann, sind folgende Lösungsansätze denkbar:

1. Annahme des Grünguts in Containern ohne Zerkleinerung mit anschließendem Transport zu einer zugelassenen Entsorgungsanlage.

2. Annahme des Grünguts wie bisher, Zerkleinerung an Ort und Stelle mit anschließendem Transport zu einer zugelassenen Entsorgungsanlage.

3. Annahme des Grünguts wie bisher, Sortierung und anschließendem Transport zu einer zugelassenen Entsorgungsanlage oder einer anderen zugelassenen Anlage. Hierzu wurden verschiedene Gespräche geführt und mehrere Angebote eingeholt. Das günstigste Angebot kam von dem Kompostwerk des Landkreises Konstanz. Nach Aussagen von Kämmerer Blüthgen betragen die bisherigen Kosten im Jahr 2012 exakt 4.814,74 €. Die Kostensteigerung beträgt ca. 10.000 €. Ein Teil der Gemeinderäte befürchten, dass die angenommenen 45 Container nicht ausreichen werden. Ab einer gewissen Menge lässt sich das Angebot eines Mitbieters rechnen. Bürgermeister Ostermaier macht daraufhin den Vorschlag, den Vertrag mit dem Kompostwerk auf ein Jahr Laufzeit zu beschränken, um Erfahrungen zu sammeln und erneut auszuschreiben. Die Gemeinderatsmitglieder begrüßen diesen Vorschlag.

Beschluss (14 Ja):

1. Der Betrieb der Grüngutannahmestelle wird entsprechend den Vorgaben der Bioabfall-VO umgestellt.

2. Aufgrund des immensen Verwaltungsaufwands wird künftig auf die Ausbringung des Grünguts auf landwirtschaftlichen Flächen verzichtet. Das Grüngut wird künftig unzerkleinert über eine zugelassene Anlage entsorgt.

3. Der Auftrag über die Entsorgung des anfallenden Grünguts wird auf der Basis des vorliegenden Angebotes vom 22.11.2013 an das Kompostwerk Landkreis Konstanz zu den Angebotspreisen 53,55 € pro Container für den Transport sowie 30,11 €/to. für die Verwertung jeweils inklusiv Mehrwertsteuer vergeben.

4. Die Auftragsvergabe erfolgt zunächst befristet auf 1 Jahr.

Vergabe zur Lieferung von EDV-Anschaffungen für die Gemeinschaftsschule

Hauptamtsleiter Schmech erklärt, dass

zum Schuljahr 2013/2014 aus Platzgründen der EDV-Raum aufgelöst und in ein Klassenzimmer umgestaltet wurde. Seither kann der IGT-Unterricht nur unter erschwerten Bedingungen angeboten werden. Um den dringendsten Bedarf der Gemeinschaftsschule abdecken zu können, sollen 28 Notebooks und 2 Notebookwagen angeschafft werden. Die Notebookwagen werden zum Verschluss der Notebooks sowie als gemeinsame Dockingstation genutzt. Außerdem lässt sich zentral Software auf die einzelnen Komponenten aufspielen.

Vier auf das Schulnetz BW zertifizierte Unternehmen wurden aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Bis zur Submission am 11.12.2013 gaben 3 Bieter ein Angebot ab. Günstigster Bieter ist die Fa. Benzinger-IT GmbH aus Singen.

Beschluss (13 Ja):

Der Auftrag über die Lieferung von 28 Notebooks und 2 Notebookwagen werden zum Angebotspreis von 26.795,47 € an die Fa. Benzinger-IT GmbH aus Singen vergeben.

Haushaltsplan 2014 - Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer

Die derzeitigen Hebesätze bei der Grundsteuer von 280 v. H. liegen deutlich unter dem Landkreisdurchschnitt (331 v. H. bzw. 329 v. H.) und dem Landesdurchschnitt (347 v. H. bzw. 336 v. H.). Der Gewerbesteuerhebesatz von 330 v. H. ist ebenfalls unterdurchschnittlich (Landkreis 341 v. H./Land 340 v. H.). Aufgrund der aktuellen Investitionen und deren Folge und Betriebskosten sowie der allgemeinen Preis- und Lohnkostenentwicklung empfiehlt die Verwaltung sowie der zuständige Verwaltungs- und Finanzausschuss eine Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer. Dabei soll eine Erhöhung bei der Grundsteuer A und B auf jeweils 320 v. H. und bei der Gewerbesteuer auf 340 v. H. ab dem 01.01.2014 erfolgen. Auch nach einer solchen Erhöhung werden die Hebesätze der Gemeinde noch unterdurchschnittlich sein. Eine Erhöhung der Grundsteuer A und B um 10 %-Punkte bedeutet Mehreinnahmen von ca. 18.000 €, bei der Gewerbesteuer von ca. 45.000 €. Bürgermeister Ostermaier betont, dass die erzielten Mehreinnahmen zur Stabilisierung der Rücklagen für zukünftige Projekte dienbar sind. Ohne die Reserven früherer Jahre wäre die Handlungsfähigkeit unserer Gemeinde durchaus eingeschränkt gewesen. Ein schnelles Reagieren auf geänderte Bedürfnisse wie zum Beispiel der Bau der Gemeinschaftsschule wäre nicht möglich gewesen. Diese Politik der Nachhaltigkeit von Haushaltsmitteln wurde stets in unserer Kommune gepflegt.

Der Vorschlag wird zunächst kontrovers diskutiert. Ein Gemeinderat sieht zum jetzigen Zeitpunkt keine Notwendigkeit zur Steuererhöhung, zumal die laufenden Projekte finanziert sind. Es wird der Antrag gestellt, die Steuererhöhung auf ein weiteres Jahr zu verschieben und anhand der sich dann bietenden Haushaltslage neu zu entscheiden. Ein weiterer Gemeinderat stellt den Antrag, die Steuer zunächst nur zur Hälfte des angedachten Vonderbetrags zu erhöhen. Nach Abschluss beider Bauprojekte könnte ein zweiter Schritt erfolgen. Aus der Mitte des Gremiums wird entgegen gehalten, dass nicht nur die beiden Großprojekte zu finanzieren sind, sondern auch deren Folgekosten bzw. Unterhaltungskosten. Zudem ist absehbar, dass noch weitere Kosten bei der Kinderbetreuung anfallen werden. Auch liegt es schon 10 Jahre zurück, als man das letzte Mal die Steuersätze angepasst hat. Auch sollte man die Entscheidung der Steuererhöhung nicht auf den neu gewählten Gemeinderat übertragen. Ein anderes Gemeinderatsmitglied ergänzt, dass man nicht erst handeln sollte, wenn man finanziell mit dem Rücken zur Wand steht. Nach Auffassung von Bürgermeister Ostermaier hat die Verwaltung dieses Anliegen sehr offen und transparent behandelt und aus der Reaktion der anwesenden Bürger der Bürgerversammlung den Auftrag zur Steuererhöhung entnommen. Außerdem spricht der Vorsitzende von einer Art „Generationengerechtigkeit“, wenn bereits jetzt für künftige Vorhaben gespart wird. Nach Ende der Diskussion lässt Bürgermeister Ostermaier zunächst über die beiden neuen Beschlussvorschläge abstimmen.

Beschluss (3 Ja, 11 Nein):

Die Beschlussfassung über die Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer wird verschoben. Bürgermeister Ostermaier stellt fest, dass der Antrag abgelehnt ist.

Beschluss (3 Ja, 11 Nein):

Die Hebesätze der Gemeinde Steißlingen für die Grundsteuer A und B werden ab dem 01.01.2014 von 280 v. H. auf jeweils 300 v. H. angehoben. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer der Gemeinde Steißlingen wird ab dem 01.01.2014 von 330 v. H. auf 335 v. H. angehoben. Der Antrag ist ebenfalls abgelehnt. Zuletzt wird über den Empfehlungsbeschluss des Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 28.10.2013 entschieden.

Beschluss (10 Ja, 4 Nein):

Die Hebesätze der Gemeinde Steißlingen für die Grundsteuer A und B werden ab dem 01.01.2014 auf jeweils 320 v. H. angehoben. Der Hebesatz für die Gewerbe-

steuer der Gemeinde Steißlingen wird ab dem 01.01.2014 auf 340 v. H. angehoben.

Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2012 der Gemeindewerke

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich gemeinsam mit Herrn Steuerberater Lenzer den Jahresabschluss 2012 der Gemeindewerke Steißlingen fertig gestellt. Das Wirtschaftsjahr 2012 schließt mit einem Gewinn von 82.180,13 € (Vorjahr 271.187,41 €) ab. Der Jahresgewinn 2012 liegt über dem Mindesthandelsbilanzgewinn, der erforderlich ist, so dass die Konzessionsabgabe von ca. 142.100 € an die Gemeinde abgeführt werden kann. Bürgermeister Ostermaier spricht von einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2012, welches im Ergebnis durch die einmalige Bildung von Pensionsrückstellungen gedrückt wurde. Kämmerer Blüthgen stellt die Ergebnisse der beiden Geschäftsbereiche in einzelnen vor. Bei der Stromversorgung ist der Gewinn gegenüber dem Vorjahr um etwa 190.000 € zurückgegangen. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf einen Einmaleffekt - der Bildung einer Pensionsrückstellung von ca. 113.000 € - zurückzuführen. Zudem stiegen die Strombezugskosten, da 2011 letztmalig günstigere Strombezugskosten aufgrund der 50%-Händlerregelung realisiert werden konnten. Auch ist die Menge verkauften Stroms durch Eigenversorger mit Photovoltaikanlagen und Blockheizkraftwerke rückläufig. Derzeit werden 92% aller Haushalte und Gewerbetreibende durch die GWS versorgt. Mehraufwendungen ergaben sich insbesondere bei den vorgelagerten Netzentgelten, dem höheren Beratungsaufwand und der EEG-Umlage. Mengenmäßig wurden rd. 15,9 Mio. kWh Strom im gesamten Netzbereich verteilt. Die Verkaufsmenge der Gemeindewerke selbst ging aufgrund von gestiegenen Eigenversorgungen um ca. 200.000 kWh zurück.

Das Ergebnis der Wasserversorgung liegt auf dem Niveau des Vorjahres. Auch hier wirkte sich die anteilige Bildung einer Rückstellung in Höhe von ca. 37.000 € negativ aus. Der Wasserabsatz belief sich auf 249.106 m³ (i. Vj. 249.209 m³). Die übrigen Kostenveränderungen glichen sich im Saldo untereinander aus. Die Erlöse lagen nur leicht über dem Vorjahreswert. Investiert wurden insgesamt ca. 177.000 €, wovon rd. 76.000 € auf Strom und rd. 101.000 € auf Wasser entfallen. Die Eigenkapitalausstattung lag Ende 2012 bei 42,6 % der um die passivierten Ertragszuschüsse bereinigten Bilanzsumme. Bürgermeister Ostermaier betont, dass die Gelder der Pensionsrückstellungen weiter vorhanden sind und den Gemeindewerken Steuern spart. Zudem entlasten diese später den Gemeindehaushalt. Der

Gewinn soll bei den Gemeindewerken für spätere Investitionen verbleiben. Bei einer Gewinnabführung an die Gemeinde fällt zudem 10% Kapitalertragssteuer sowie darauf nochmals 5% Solidaritätszuschlag an.

Beschluss (14 Ja):

1. Der Jahresabschluss 2012 wird mit der Bilanzsumme und dem Jahresgewinn entsprechend Seite 3 des Jahresabschlusses festgestellt.
2. Der Jahresgewinn 2012 von 82.180,13 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und als Vorsorge für kommenden Investitionsbedarf in die Allgemeine Rücklage eingestellt.
3. Die erwirtschaftete Konzessionsabgabe 2012 wird an den Haushalt der Gemeinde abgeführt.
4. Der Verwaltung wird Entlastung erteilt.

Baugesuche – Bauvoranfragen

1 Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen. Das Einvernehmen zum Antrag auf AAB wird erteilt.

1 Bauvorhaben wird das Einvernehmen erteilt. Das Abbruchgesuch wird zur Kenntnis genommen.

1 Bauvorhaben wird das Einvernehmen erteilt.

Bekanntgaben – Anträge

• Kämmerer als Vorstandsmittglied bei „Hegau-Wasser e.V.“

Bürgermeister Ostermaier gratuliert Kämmerer Blüthgen, der zum neuen Vorstandsmittglied in der Funktion des Geschäftsstellenleiters berufen wurde.

• Prüfungsvermerk nun endgültig

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Prüfungsvermerk der Gemeindeprüfungsanstalt in Bezug auf die Vorfinanzierung des Kreisverkehrs in der Radolfzeller Straße durch die Kommunalaufsichtsbehörde des Landratsamtes Konstanz als endgültig beschieden wurde.

• Dauer der Einbahnstraßenregelung

Ein Gemeinderat möchte wissen, wie lange die Einbahnstraßenregelung in der Gartenstraße aufrechterhalten werden muss. Der Bürgermeister erklärt, dass sich die Regelung aufgrund der Baustellensituation bewährt hat. Nach Antransport der Glaselemente ist eine Aufhebung vorstellbar. Allerdings muss zuvor das Schulrektorat sowie die Polizei gehört werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplans „Fahrsicherheitszentrum“

der Gemeinderat der Gemeinde Steißlingen hat am 18.12.2013 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Fahrsicherheitszentrum“ nach § 10 BauGB und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften, den Umweltbericht und dem Schallgutachten als selbstständige Satzung beschlossen.

Der Planbereich wird begrenzt
im Norden: durch K 6164 Mühleweg Flst. Nr. 6073 (Teil)
im Osten: durch Flst. Nr. 6956 (Teil) und Flst. Nr. 6986
im Süden: durch Flst.-Nr. 6382 (Teil), Flst. Nr. 6386 (Teil), Flst. Nr. 6387 (Teil) und Flst. Nr. 6388 (Teil)
im Westen: durch 6347/1 (Teil) und Flst. Nr. 6354 (Teil)

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplans in der Fassung vom 18.12.2013. **Der Bebauungsplan, die Örtlichen Bauvorschriften, der Umweltbericht und das Schallgutachten zum Bebauungsplan „Fahrsicherheitszentrum“ treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft** (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung (mit Umweltbericht und Schallgutachten) sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB bei der Gemeinde Steißlingen, Fachbereich 4 Bau / Technik / Umwelt während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber

der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, dazulegen.

Bauvorschriften	vom 18.12.2013
5. Grünordnungsplan	vom 18.12.2013
6. Umweltbericht	vom 18.12.2013
7. Schalltechnische Untersuchung	vom 12.09.2013

Gemeinde Steißlingen

SATZUNG über den Bebauungsplan Sondergebiet „Fahrsicherheitszentrum“

Unter Zugrundelegung der nachfolgenden Rechtsvorschriften hat der Gemeinderat der Gemeinde Steißlingen am 18.12.2013 den Bebauungsplan „Fahrsicherheitszentrum“ als Satzung beschlossen:

1. Baugesetzbuch in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) geändert worden ist – BauGB.
2. Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) geändert worden ist – BauNVO.
3. Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) geändert worden ist – PlanZV.
4. Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO 2010) in der Fassung vom 05. März 2010 (GBl. S. 357, ber. S. 416) in Kraft getreten am 01. März 2010, zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. Januar 2012 (GBl. S. 65, 73), in Kraft getreten am 28. Februar 2012 – LBO BW.
5. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. April 2013 (GBl. I S. 55) – GemO BW.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Dieser ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil zum Bebauungsplan (§ 2 Nr. 1).

§ 2

Bestandteile der Satzung

Bestandteile

des Bebauungsplans:

1. zeichnerische Teil vom 18.12.2013
2. den planungsrechtlichen Festsetzungen vom 18.12.2013

der örtlichen Bauvorschriften:

3. örtliche Bauvorschriften vom 18.12.2013

Beigefügt sind:

4. Begründung zum Bebauungsplan und den örtlichen

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 der Landesbauordnung (LBO) handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 74 der Landesbauordnung getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften werden mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses rechtsverbindlich (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Gemeinde Steißlingen, 19.12.2013

Artur Ostermaier
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplans „Vor Eichen“

der Gemeinderat der Gemeinde Steißlingen hat am 18.12.2013 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Vor Eichen“ nach § 10 BauGB und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften und dem Umweltbericht als jeweils selbstständige Satzung beschlossen.

Der Planbereich wird begrenzt
im Norden: durch Flst. Nr. 8277/1 (Teil), Flst. Nr. 6883/14 und L 223 Flst. Nr. 8277/14 (Teil)
im Osten: durch Flst.-Nr. 6211 (Breitleweg)
im Süden: durch Gemeindewald Distr. Hard Flst.-Nr. 8277/11 (Teil), L 223 Flst. Nr. 8277/14 (Teil) und Flst. Nr. 9170 (Teil)
im Westen: durch L 223 Flst. 8277/14 (Teil), Zeppelinstraße Flst. Nr. 8277/1 (Teil) und Flst. Nr. 9170 (Teil)

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplans in der Fassung vom 18.12.2013. **Der Bebauungsplan, die Örtlichen Bauvorschriften und der Umweltbericht zum Bebauungsplan „Vor Eichen“ treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft** (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung (mit Umweltbericht)

sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB bei der Gemeinde Steißlingen, Fachbereich 4 Bau / Technik / Umwelt während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, dazulegen.

Gemeinde Steißlingen
**SATZUNG über den
 Bebauungsplan
 Gewerbegebiet „Vor Eichen“**

Unter Zugrundelegung der nachfolgenden Rechtsvorschriften hat der Gemeinderat der Gemeinde Steißlingen am 18.12.2013 den Bebauungsplan „Vor Eichen“ als Satzung beschlossen:

1. Baugesetzbuch in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) geändert worden ist – BauGB.
2. Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) geändert worden ist – BauNVO.
3. Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) geändert worden ist – PlanZV.
4. Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO 2010) in der Fassung vom 05. März 2010 (GBl. S. 357, ber. S. 416) in Kraft getreten am 01. März 2010, zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. Januar 2012 (GBl. S. 65, 73), in Kraft getreten am 28. Februar 2012 – LBO BW.
5. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli

2000 (GBl. S. 581, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. April 2013 (GBl. I S. 55) – GemO BW.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Dieser ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil zum Bebauungsplan (§ 2 Nr. 1).

§ 2

Bestandteile der Satzung

Bestandteile

des Bebauungsplans:

1. zeichnerische Teil vom 18.12.2013
2. den textlichen Festsetzungen mit den örtlichen Bauvorschriften vom 18.12.2013

Beigefügt sind:

3. Begründung vom 18.12.2013
4. Umweltbericht vom 18.12.2013
5. Schalltechnische Untersuchung vom 23.08.2013

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 der Landesbauordnung (LBO) handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 74 der Landesbauordnung getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften werden mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses rechtsverbindlich (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Gemeinde Steißlingen, 19.12.2013

Artur Ostermaier
 Bürgermeister

INFORMATIONEN

Sperrmüllbörse - kostenlos abzugeben

PC Soundsystem 20 W mit Subwoofer (Marke Trust)
 Canon Flachbettscanner mit Treiber (nur noch für Betriebssystem XP) geeignet.
 Kontakt: 01602843620

GEBURTSTAGE JUBILÄEN

In den kommenden Tagen feiern in unserer Gemeinde folgende Jubilare

Geburtstag

Montag, 13. Januar 2014

Helmut Kuppel, Brucknerstraße 10
 71. Geburtstag
 Edgar Schneider, Remigiusstraße 16
 87. Geburtstag

Mittwoch, 15. Januar 2014

Hans Kroner, Remigiusstraße 64
 85. Geburtstag

Donnerstag, 16. Januar 2014

Elisabeth Sonnenschein,
 Friedhofstraße 17
 93. Geburtstag

Alexander Breinlinger, Lange Straße 78
 79. Geburtstag

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute – vor allem Gesundheit

GEMEINSCHAFTSSCHULE
 Steißlingen



Für eine Referendarin unserer Gemeinschaftsschule wird dringend eine **Einliegerwohnung** für ca. 1 1/2 Jahre baldmöglichst (01.02.2014) in Steißlingen gesucht. Bitte melden Sie sich direkt bei Frau A. Klaiber, Tel.: 0176/23879876.

Christbaumabfuhr am Samstag, 11.01.2014

Am kommenden Samstag können Sie „gut und günstig“ ihren Christbaum entsorgen. Wie jedes Jahr übernimmt die Jugendfeuerwehr die Abholung der abdekorierten Weihnachtsbäume. Bitte legen Sie ab 07.00 Uhr morgens den „entschmückten“ Weihnachtsbaum zur Abholung bereit. Das Industriegebiet wird übrigens auch angefahren.

VERANSTALTUNGSKALENDER 2014



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
JANUAR				
06.01.	10.00-12.00	Dreikönigswettkampf	Sportschützen	Schützenhaus
06.01.	11.00-18.00	24. Dreikönigslauf	TuS Abt. WBSL	Sportareal Mindlestal
07.01.	14.30	Seniorenachmittag	Ev. Kirche	Ev. Gemeindehaus
11.01.	09.00-18.00	Turnier Alte Herren	Fußballclub	Sporthalle Mindlestal
12.01.	10.00-17.00	Bezirksmeisterschaften Turnier Jugend	Fußballclub	Sporthalle Mindlestal
13.01.	19.30	Beginn Kurs: Wie umarme ich einen Kaktus	Kath. Bildungswerk	Gemeinschaftsschule
13.01.	20.00	Vortragsabend	Kath. Bildungswerk	Remigiushaus
17.01.	19.00	Stammesversammlung	Pfadfinder Steißlingen	Remigiushaus
17.01.	17.00	"Vorsorge" Vortragsabend	Bürger für Bürger	Begegnungsstätte
17.01.	20.00	Öffentliche Narrenversammlung	Storchenzunft	FC Clubheim
18./19.01.		Handballspiele	TuS Handball	Sporthalle Mindlestal
21.01.	20.00	Generalversammlung	Gesangverein	Gasthaus Ochsen
22.01.	14.30	Mitarbeiterinnenkaffee	Kath. Frauengemeinsch.	Remigiushaus
24.01.		Jour Fixe Wanderung & Essen	Deutsch-Franz. Club	FC Clubheim
24.01.	19.00	Jahreshauptversammlung	Haus-/Gartengem.	Gasthaus Krone
25.01.	10.00-17.00	Jugendbezirkshallenmeisterschaften	Fußballclub	Sporthalle Mindlestal
25.01.	17.00	Elterninfoabend / Gemütliches Beisammensein	Schule / Kl. 5	Seeblickhalle
26.01.	10.00-17.00	Jugendbezirkshallenmeisterschaften	Fußballclub	Sporthalle Mindlestal
27.01.	20.00	Vortragsabend	Kath. Bildungswerk	Remigiushaus
29.01.	19.30	Internationales Handballspiel	TuS Handball	Sporthalle Mindlestal
31.01.	20.00	Maskenausgabe	Wiechser Schlosshexen	Schule Wiechs

FEBRUAR				
01.02.	16.00	Verleihung Sportabzeichen 2013	TuS WBSL	TuS Clubheim
01./02.02.		Handballspiele	TuS Handball	Sporthalle Mindlestal
04.02.	14.30	Seniorenachmittag	Ev. Kirche	Ev. Gemeindehaus
05.02.	19.30	Eltern- und Vortragsabend	Gemeinschaftsschule	Seeblickhalle
07.02.		Kinderaktion: Schneemann basteln	Haus-/Gartengemeinsch.	Feuerwehrhaus
07.02.	20.00	Generalversammlung	Musikverein	Gasthaus Krone
08.02.	ab 09.00 Uhr	Frauenfrühstück	Kath. Frauengemeinsch.	Remigiushaus
08.02.	20.00	Generalversammlung	Motorsportclub	Uhu-Gut Wiechs
08./09.02.		Handballspiele	TuS Handball	Sporthalle Mindlestal
10.02.		Blutspendetermin	DRK Ortsverband	Orsingen
10.02.	20.00	Vortragsabend	Kath. Bildungswerk	Remigiushaus
22./23.02.		Handballspiele	TuS Handball	Sporthalle Mindlestal
23.02.		Matinee` im Rathaus	Gemeinde	Rathaus
25.02.	19.30	Frauenfasnacht	Kath. Frauengemeinsch.	Remigiushaus
26.02.	13.30	Seniorenachmittag	Kath. Frauengemeinsch.	Remigiushaus
22.02.	ab 08.00	Aufbau	Storchenzunft	Seeblickhalle
27.02.	07.45	Treffpunkt MV/Storchenzunft	MV/Storchenzunft	Landmarkt
	10.45	danach Besuch Kindergärten, Befreiung Schule	Storchenzunft	
		Erstürmung Rathaus & Amtsübernahme	Storchenzunft	
	14.00	Narrenbaumumzug & Stellen Narrenbaum	Storchenzunft	
	19.00	Hemdglonkerumzug	Storchenzunft	Kath. Kindergarten
		anschließend Narrentreiben	Storchenzunft	Seeblickhalle

MÄRZ				
01.03.	13.30	Preisskat	Sportschützenverein	Schützenhaus
01.03.		Fasnachtsparty	Musikverein	Torkel
02.03.	14.00	Fasnet-Sunntig-Umzug "Reise um die Welt"	Storchenzunft	
		anschließend Narrentreiben	Storchenzunft	Seeblickhalle
	19.30	Bunter Abend	Wiechser Schlosshexen	Remigiushaus
03.03.	20.00	Fasnachtsparty mit der Band "Freibier"	Storchenzunft	Seeblickhalle
04.03.	14.00	Kinder-Umzug	Storchenzunft	
	14.30	Seniorenachmittag	Ev. Kirche	Ev. Gemeindehaus
	16.00	Narrenbaumverlosung	Storchenzunft	
	17.00	Beendigung der Fasnacht	Storchenzunft	
	19.00	Fasnachtsverbrennung	Wiechser Schlosshexen	Schorensportplatz
05.03.	morgens	Aufräumen	Storchenzunft	Seeblickhalle
	17.00	Narrenbaumfällen	Storchenzunft	
	18.00	Aschermittwochsessen	Sportschützenverein	Schützenhaus

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
07.03.	19.00	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen	Kirchen/Bildungswerk	Remigiushaus
08./09.03		Handballspiele	TuS Handball	Sporthalle Mindlestal
10.-16.03.	20.00	Ökumenische Bibelwoche	Kirchen/Bildungswerk	Ev. Gemeindehaus
12.03.	20.00	Abteilungsversammlung	TuS WBSL	TuS Clubheim
15.03.		Probetag	Musikverein	Bürgerhaus
15.03.	10.-12.00	Flohmarkt rund ums Kind	Spielgruppe	Seeblickhalle
	15.00	Jahreshauptversammlung	Sportschützenverein	Schützenhaus
21.03.		Generalversammlung	Deutsch/Franz. Club	Sättele
22.03.	10.00-12.00	Pflanzentauschbörse	Haus-/Gartengemein.	Parkplatz Raiffeisen
22./23.03.		Handballspiele	TuS Handball	Sporthalle Mindlestal
24.03.	20.00	Vortragsabend	Kath. Bildungswerk	Remigiushaus
25.03.	19.30	Mitgliederversammlung	Kath. Frauengemeinsch.	Remigiushaus
26.03.	20.00	Turnen Abteilungsversammlung	TuS Abt. Turnen	TuS Clubheim
28.03.	20.00	Generalversammlung	Tennisclub	Tennisclubheim
29./30.03.		Handballspiele	TuS Handball	Sporthalle Mindlestal
29./30.03		Literatortage	Gassner/KKKKreis	Rathaus/Torkel/Bürgerhaus

APRIL

01.04.	14.30	Seniorenachmittag	Ev. Kirche	Ev. Gemeindehaus
04./05.04.		Literatortage	Gassner/KKKKreis	Rathaus/Torkel/Bürgerhaus
05.04.		Dorf- und Waldputzete 2014		
05.-13.04.		Erzählzeit 2014 / Termin in Steißlingen noch nicht bekannt		
09.04.		Generalversammlung	DRK	Gasthof Hecht Orsingen
12.04.		Probetag	Musikverein	Bürgerhaus
12./13.04.		Handballspiele	TuS Handball	Sporthalle Mindlestal
13.04.	20.00	Musikalische Einstimmung Karwoche	Kath. Bildungswerk	Kath. Pfarrkirche
14.04.	14.30-19.30	Blutspendetermin	DRK	Seeblickhalle
19.04.	15.00	Ostereiersuchen mit Kindern	Haus-/Gartengem.	vor der Torkel
21.04.	10.00-12.00	Osterschießen	Sportschützenverein	Schützenhaus
25.04.		evtl. Kabarettabend	Kunst-/Kulturverein	Torkel
25.04.	ab 18.00	Aufbau / Generalprobe Konzert	Musikverein	Seeblickhalle
26.04.		Saisonöffnung	Tennisclub	Tennisanlage
26.04.		Frühjahrskonzert	Musikverein	Seeblickhalle
26./27.04		Handballspiele	TuS Handball	Sporthalle Mindlestal
28.04.	20.00	Vortragsabend	Kath. Bildungswerk	Remigiushaus
30.04.	18.00	Maibaumstellen	Wiehser Schlosshexen	Wiechs
	18.00	Maihock	Musikverein	Kolbhütte

MAI

01.05.		Maihock	Musikverein	Kolbhütte
03./04.05.		Konfirmationswochenende	Ev. Kirche	
06.05.	14.30	Seniorenachmittag	Ev. Kirche	Ev. Gemeindehaus
07.05.	20.00	Generalversammlung	Kunst-/Kulturkreis	Hegau-B. Galerie Singen
10.05.		Tagesausflug Meßkirch	Kath. Bildungswerk	
10./11.05.		Handballspiele	TuS Handball	Sporthalle Mindlestal
11.05.		ADAC-Jugend-Kart-Slalom	Motorsportclub	Parkplatz Seeblickhalle
15.05.	19.30	Abteilungsversammlung	TuS Abt. Handball	TuS Clubheim
23.05.	ca. 18.00	Wahlveranstaltung Abschluss	Freie Wähler	Torkel (evtl. Bürgerhaus)
23.05.	20.00	Hauptversammlung Gesamt TuS	TuS Gesamt	TuS Clubheim
25.05.		Europa- und Kommunalwahlen		
29.05.-01.06.		Partnerschaftstreffen in St. Palais	DFC/Gemeinde	
31.05.	18.00	Maibaumfällen	Wiehser Schlosshexen	Wiechs

JUNI

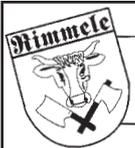
01.06.		Saisonabschluss Aktive	Fußballclub	Mindlestal
03.06.	14.30	Seniorenachmittag	Ev. Kirche	Ev. Gemeindehaus
05.06.	20.00	Generalversammlung	Fußballclub	FC Clubheim
12.06.-13.07.		Fußballweltmeisterschaft in Brasilien	Pfadis	
19.06.	11.30	Grillfest	Storchenzunft	Storchentube
21.06.		110 Jahre Jubiläumskonzert	Gesangverein	Seeblickhalle
27.06.	ab 19.00	Sommerfest	Musikverein	Torkel
28.06.	abends	Popkonzert/-wettbewerb & Musikschulfest	Gemeindemusikschule	Freibad am See
28./29.06.		Sommerfest	Wiehser Schlosshexen	Schorensportplatz
29.06.	ab 10.00	Sommerfest	Musikverein	Torkel

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
JULI				
01.07.		Seniorenausflug	Ev. Kirche	Ev. Gemeindehaus
04.07.	19.00	Musiksommer	ARGE Musiksommer	Torkel
05.07.	abends	Jubiläumfest	Deutsch-Franz. Club	Torkel
06.07.		Ökumenisches Sommerfest	Ev./Kath. Kirche	
11.07.	19.00	Musiksommer	ARGE Musiksommer	Torkel
12.07.		Grillfest	Motorsportclub	Schorensportplatz
3. WE Juli		- Torkel veranstaltungsfrei -		Torkel
19.07.	ab 12.00	Aufbau Wettkampf SGWT/TGW	TuS Abt. Turnen	Sporthalle Mindlestal
20.07.	10.00-18.00	Wettkampf SGW/TGW HegauBodenseeTurngau	TuS Abt. Turnen	Sporthalle/Sportareal
25.07.	19.00	Musiksommer	ARGE Musiksommer	Torkel
26./27.07	abends	Theateraufführung	Musikverein	Torkel
27.07.	11.00 Uhr	Grillfest	Haus-/Gartengem.	Schorensportplatz
AUGUST				
01.08.	19.00	Musiksommer	ARGE Musiksommer	Torkel
04.-09.08.		Jugendturnier	Tennisclub	Tennisanlage
08.08.	19.00	Musiksommer	ARGE Musiksommer	Torkel
15.08.	19.00	Musiksommer	ARGE Musiksommer	Torkel
22.08.	19.00	Musiksommer	ARGE Musiksommer	Torkel
23.08.	ab 18.00	Brunnenfest	Wiescher Schlosshexen	Wiesch
29.08.	ab 17.30	Ernte- und Jubiläumfest	Haus-/Gartengemein.	Torkel
SEPTEMBER				
01.09.		Blutspendetermin	DRK	Seeblickhalle
02.09.	14.30	Seniorenachmittag	Ev. Kirche	Ev. Gemeindehaus
18.09.		Vernissage/Eröffnung Kunstaussstellung	Kunst-/Kulturkreis	Rathaus
19.09.		Kabarettabend	Kunst-/Kulturkreis	Torkel
20.09.	17.30	Pfälzer Weinfest	Musikverein	Torkel
21.09.	ab 09.00	Klemenzfest Prozession/Frühshoppen		Ortsmitte
	09.30	Klemenzfest Bürgerehrung	Gemeinde	Seeblickhalle
	15.00	Hauptübungen	DRK / Feuerwehr	Ortsmitte
27.09.		Saisonabschluss	Tennisclub	Tennisanlage
27.09.		Dorfmeisterschaft	Motorsportclub	Parkplatz Seeblickhalle
27.09.	16.00	Kartoffelfest	Sportschützenverein	Schützenhaus
28.09.		Lauf zum Bodensee-Kart-Cup	Motorsportclub	Parkplatz Seeblickhalle
OKTOBER				
04.10.	10.-12.00	Flohmarkt rund ums Kind	Spielgruppe	Seeblickhalle
07.10.	14.30	Seniorenachmittag	Ev. Kirche	Ev. Gemeindehaus
19.10.		Konzert der Bezirksbläser	Ev. Kirche	Ev. Friedenskirche
19.10.		Aquarienbörse	Aquarienverein	Seeblickhalle
NOVEMBER				
04.11.	14.30	Seniorenachmittag	Ev. Kirche	Ev. Gemeindehaus
08.11.	14.-18.00	Floh- und Trödelmarkt	Förderverein der GMS	Seeblickhalle
11.11.		Eröffnung Fasnacht	Storchenzunft	
11.11.	20.11	Mitgliederversammlung	Wiescher Schlosshexen	"Kreuz"
14.11.	17.00	Seniorentreff	Deutsch/Franz. Club	
14.11.	ab 18.00	Aufbau/Generalprobe	Musikverein	Seeblickhalle
15.11.	19.30	Herbstkonzert	Musikverein	Seeblickhalle
28.11.	19.00	Adventsfeier	Haus-/Gartengem.	
29.11.	16.00	7. Kinder-Wald-Weihnacht	Haus-/Gartengem.	Fronholzhütte
DEZEMBER				
02.12.	14.30	Seniorenadventsnachmittag	Ev. Kirche	Ev. Gemeindehaus
05.12.		Jahresabschluss	Fußballclub	FC Clubheim
06.12.	14.00	Seniorenachmittag der Gemeinde	Gemeinde	Seeblickhalle
07.12.	17.00	Adventskaffee	Sportschützenverein	Schützenhaus
09.12.		Adventsfeier	Kath. Frauengemein.	Remigiushaus
13.12.	13.00-19.00	Weihnachtsmarkt	Gewerbeverein	Ortsmitte/Torkel
14.12.		Jahresabschluss Ehrenmitglieder	Fußballclub	FC Clubheim
21.12.	18.00	Weihnachtsliederspielen	Musikverein	Ortsmitte

Steißlinger Vereine und Organisationen	Ansprechpartner/in	Straße	Wohnort	Telefon	E-Mail	Internet
Cross-Golf-Club "Dritter Acker" '06	Ralph Neumeister	Im Stäudler 8	78256 Steißlingen	07738/8550	info@cgc-steißlingen.de	www.cgc-steißlingen.de
Deutsches Rotes Kreuz	Artur Ostermaier	Schulstraße 19	78256 Steißlingen	07738/929351	info@drk-steißlingen-orsingen.de	www.drk-steißlingen-orsingen.de
OV Steißlingen-Orsingen	Patrick Rigling	Lange Str. 59b	78256 Steißlingen	015779080480	Patrick_Rigling@web.de	www.jfk-steißlingen-orsingen.de
OV Steißlingen-Orsingen	Patrick Rigling	Lange Str. 59b	78256 Steißlingen	015779080480	Patrick_Rigling@web.de	www.jfk-steißlingen-orsingen.de
Deutsch-Französischer Club	Gabrielle Benzinger	Lange Str. 13	78256 Steißlingen	07738/245	benzinger@blechnerrei-samtlaer.de	
DLRG Ortsgruppe Steißlingen	Manuel Seidel	Remigiusstr. 23	78256 Steißlingen	07738/923254	Seidelm2@web.de	
Freiwillige Feuerwehr	Gottfried Fuchs	Singener Str. 16	78256 Steißlingen	07738/5761	gottfried.fuchs@web.de	www.feuerwehr-steißlingen.de
Jugendfeuerwehr	Alexander Fuchs	Singener Str. 16	78256 Steißlingen	07738/5761		www.feuerwehr-steißlingen.de
Fußballclub	Wolfgang Seliger	Im Wombühl 20	78256 Steißlingen	07738/5960	wm.seliger@t-online.de	www.fc-steißlingen.de
Förderverein Fußballclub	Werner Jaiter	Jahnstraße 7	78256 Steißlingen	07738/1418	wjaiter@aol.com	
Förderverein Gemeinschaftsschule	Roland Schmech	Kirchstraße 14	78256 Steißlingen	07738/9293-10	mail@schulfoe-steißlingen.de	
Gemeindemusikschule	Bernhard Diehl	Lange Straße 34	78256 Steißlingen	07738/5307	musikschule@steißlingen.de	www.musikschule-steißlingen.de
Freundeskreis der GMS Steißlingen	Heinz Dienst	Ringsstraße 27	78256 Steißlingen	07738/923606	FGMS-heinz.dienst@t-online.de	www.musikschule-steißlingen.de
Gesangverein Liederkranz	Uwe Lehmann	Bergstraße 10	78256 Steißlingen	07738/6351	lehmann.uwe@t-online.de	www.liederkranz-steißlingen.de
Gewerbeverein	Hugo Maier	Schulstr. 6	78256 Steißlingen	07738/282	Hugo.Maier@web.de	www.gv-steißlingen.de
Golfclub	Dr. Hans J. König	Brunnenstraße 4 b	78256 Steißlingen	07738/7196	info@golffclub-steißlingen.de	www.golffclub-steißlingen.de
Haus- und Gartengemeinschaft	Petra Oßwald	Silcherstr. 11	78256 Steißlingen	07738/6321	kfp.osswald@t-online.de	www.verband-wohneigentum.de/sg-steißlingen
Katholisches Bildungswerk	Herbert Burth	Postweg 9	78256 Steißlingen	07738/5649	hburth@t-online.de	
Kath. Frauengemeinschaft	Edeltraud Homburger	F.-X.-Oexle-Str. 11	78256 Steißlingen	07738/1442	edeltraud-homburger@web.de	
Katholischer Kirchenchor	Eisbeth Baumann	Seestr. 13a	78256 Steißlingen	07738/5107	eisbeth.baumann@gmx.de	
Kirchenbauverein St. Remigius	Walter Kormaier	Im Brunnengarten 3	78256 Steißlingen	07738/5179	walterkormaier@web.de	
Kunst- und Kulturkreis	Gunther Roos	Reiergäßle 11	78256 Steißlingen	07738/490	guntroos@t-online.de	
Motorsportclub	Joachim Hirling	Im Brunnengarten 2 a	78256 Steißlingen	07738/1657	joachimhirling@online.de	www.motorsportclub-steißlingen.de
Musikverein	Harald Fürst	Reiergässle 12	78256 Steißlingen	07738/1242	mvs.vorstand@online.de	www.my-steißlingen.de
Pfadfinder Stamm Steißlingen	Anne Klotz	Alpenblick 21	78256 Steißlingen	07738/687	anne.klotz88@googlemail.com	www.dpsg-steißlingen.de
	Lena Bechler	Kirchstr. 28	8280 Kreuzlingen	0171/5346500	lenabechler@web.de	www.dpsg-steißlingen.de
Radfahrclub	Erwin Biedermann	Schulstraße 27a	78256 Steißlingen	07738/6319		
Schachclub	Thomas Gonser	Kornstraße 7 a	78256 Steißlingen	07738/1564	t.gonser@onlinehome.de	www.steißlingen.bsv-schach.de
Sportschützenverein	Jürgen Probst	Säntsstr. 20	78256 Steißlingen	07738/497	ersterv@schuetzen-steißlingen.de	www.schuetzen-steißlingen.de
Storchenzunft	Markus Löffel	Schulstr. 35a	78256 Steißlingen	07738/923142	zunftmeister@storchenzunft-steißlingen.de	www.storchenzunft-steißlingen.de
Tennisclub	Jens Liehner	Pfarrer-Zuber-Str. 7	78315 Radolfzell	07732/14575	info@tc-steißlingen.de	www.tc-steißlingen.de
Touristik Steißlingen e. V.	Uwe Lehmann	Bergstr. 10	78256 Steißlingen	07738/6351	lehmann.uwe@t-online.de	www.steißlingen.de
TuS Geschäftsstelle	Melanie Weißenrieder	Im Mindelstal 2	78256 Steißlingen	07738/939282	tus-steißlingen@t-online.de	www.tus-steißlingen.de
TuS Gesamtverein	Thomas Kuppel	Remigiusstr. 10	78256 Steißlingen	07738/1615	thomas.kuppel@googlemail.com	www.tus-steißlingen.de
TuS Abt. Handball	Markus Stich	Andermattweg 9	78256 Steißlingen	07738/268	m.stich@stich-company.de	www.tus-steißlingen.de
Förderverein TuS Handball	Reinhold Maier	Steinrennenstr. 2	78256 Steißlingen	07738/98954	r.maier@online.de	
TuS Abt. Turnen	Joachim Stocker	Remigiusstr. 5	78256 Steißlingen	07738/1009	j.stocker@tus-steißlingen.de	www.tus-steißlingen.de
TuS Abt. WBSL	Ferdinand Eith	Radolfzeller Str. 3	78256 Steißlingen	07738/7220	f65@gmx.de	www.tus-steißlingen.de
Wiechser Schloßhexen	Christian Herz	Schorenstr. 6	78256 Steißlingen	07738/939600	lvorstand@wiechser-schlosshexen.de	www.wiechser-schlosshexen.de
Kirchen						
Evangelische Kirche	Pfrin C. Müller-Fahlbusch	Friedhofstraße 19	78256 Steißlingen	07738/5900	evang.kirche@steißlingen.de	www.steißlingen-evangelisch.de
Katholische Kirche	Pfarrer Siegfried Meier	Kirchstraße 9	78256 Steißlingen	07738/262	Remig-Steißlingen@t-online.de	
Politische Parteien						
CDU	Ströber, Dirk	Alpenblick 18	78256 Steißlingen	07738/938227	dirkstroeber@aol.com	
Freie Wähler	Klaus Hettesheimer	Lange Str. 10 a	78256 Steißlingen	07738/5441	rae.hettesheimer@t-online.de	
SPD	Volker Bochtler	Singener Str. 24	78256 Steißlingen	07738/63 66	Volker_Bochtler@t-online.de	

Steißlinger Einkaufsblatt

WIR HABEN GANZ SCHÖN WAS ZU BIETEN



METZGEREI RIMMELE
FLEISCHERFACHGESCHÄFT · PARTYSERVICE

Gebr. Rimmele, Schulstraße 8, 78256 Steißlingen, Tel. 0 77 38/3 89

Schlank und fit ins neue Jahr

Hackfleisch gemischt	1 kg	€ 6, ⁹⁹
magere Putenschnitzel	1 kg	€ 9, ⁹⁹
magere Schweineschnitzel aus der Keule	1 kg	€ 8, ⁹⁹
Kalbslyoner mager	1 kg	€ 9, ⁹⁹
kesselfrische Fleischwurstringe	1 kg	€ 8, ⁹⁹

Diese Woche frische Blut- und Leberwürste

Donnerstag und Freitag frisch geraucher Fisch

Montag-Dienstag-Angebote:

Schweineleber	1 kg	€ 5, ⁹⁹
Schweinenierle	1 kg	€ 5, ⁹⁹
Lyoner fein gewürzt	1 kg	€ 8, ⁹⁹

Ihre Metzgermeister
Achim und Volker Rimmele



Am Sonntag, den 12. Januar 2014
um 15 Uhr veranstaltet der Falkner
Franz Ruchlak Löffingen-Bachheim
eine Greifvogelschau auf dem
Sportplatz Mindlestal in Steißlingen.

Sie können dabei hautnah die Flugkünste der Jagdfalken in atemberaubendem Sturzflug auf Beute erleben. Außerdem sind mit dabei Weißkopfseeadler, Steppenadler, Harrishawk und Uhu. Alle Greifvögel werden in ihrer Art in kommentiertem Freiflug vorgeführt. Besucher haben die Möglichkeit, einzelne Greifvögel selbst auf den Falkner-Handschuh fliegen zu lassen und dabei Fotos zu machen. Sehr interessant ist die Flugvorführung auch für Kinder. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 6,- €, Kinder ab 5 Jahre 4,- €.

Bei ungünstiger Witterung (Starkregen, Sturm) kann die Vorführung nicht stattfinden. Info: Tel. 0172 9985485

Haus- u. Garten Gemeinschaft Steißlingen (HGG)

Einladung

Am Freitag, den 24.01.2014 um 19 Uhr findet im Gasthaus Krone die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2013 statt.

Wir laden alle Mitglieder und Interessierte herzlich dazu ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsberichte
 - a) Schriftführer
 - b) Gerätewart
 - c) Kassiererin
 - d) Kassenprüfer
 - e) 1. Vorsitzende
4. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
5. Wahlen
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) Kassierer/in
 - c) Beisitzer
6. Ehrungen langjähriger Mitglieder
7. Termine 2014
8. Verschiedenes, Anträge, Wünsche

Anträge zur Tagesordnung können bis 20.01.2014 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Petra Oßwald, Silberstr. 11 eingereicht werden.

Die Vorstandschaft



Gesangverein Liederkranz 1904 e.V. Steißlingen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung über das vergangene Vereinsjahr 2013 laden wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Förderer unseres Vereins ganz herzlich ein.

**Dienstag, den 21. Januar 2014
20.00 Uhr im Gasthaus Ochsen**

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2.) Bericht des Schriftführers
- 3.) Bericht des Kassier / Bericht Kassenprüfer
- 4.) Bericht des Dirigenten
- 5.) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 6.) Entlastung der Vorstandschaft
- 7.) Wahlen
- 8.) Verschiedenes – Wünsche – Anträge

Anträge zur Tagesordnung müssen bis zum 17. Januar 2014 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Uwe Lehmann
1. Vorsitzender

40 Jahre bei der Gemeinde beschäftigt Lydia Maier feiert seltenes Dienstjubiläum



Bürgermeister Ostermaier gratuliert Lydia Maier zu ihrem 40jährigen Dienstjubiläum.

Ebenfalls Glückwünsche überbrachten der Leiter des Fachbereiches Finanzen / Gemeindewerke Herr Axel Blüthgen und Herr Achim Sauer für den Personalrat

Zu Beginn des neuen Jahres gab es bei der Gemeindeverwaltung ein besonderes Jubiläum zu feiern. Frau Lydia Maier ist seit 40 Jahren bei der Gemeinde Steißlingen

beschäftigt. In einer kleinen Feierstunde bedankte sich Bürgermeister Ostermaier im Namen der Gemeinde bei Frau Maier für die langjährige gute und engagierte Arbeit. Neben einem Gutschein und Blumen überreichte er ihr eine Dankurkunde von Herrn Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Frau Maier begann ihre Tätigkeit bei der Gemeinde am 01. Januar 1974 noch unter dem damaligen Bürgermeister Paul Forster. Seither ist sie im Bereich Finanzen / Gemeindewerke tätig. Der Bürgermeister erinnerte daran, dass Steißlingen damals ca. 3.000 Einwohner hatte, das Haushaltsvolumen 3,3 Mio € betrug und der jährliche Strombedarf bei 5 Mio. kWh lag. Die gravierendste Änderung war der Wechsel zum freien Strommarkt. Frau Maier ist wichtige Ansprechpartnerin für die Kunden. Ihr großes fachliches Wissen und ihre Hilfsbereitschaft haben zu großem Vertrauen bei den Bürgern und Kunden geführt. Dass die Gemeindewerke nur wenige Kunden verloren haben, ist nicht zuletzt ihr Verdienst.

„Wir schätzen Sie nicht nur als langjährige, sondern besonders als zuverlässige Mitarbeiterin mit einem umfassenden Wissen zu den komplexen Aufgabenbereichen im Bereich der Gemeindewerke und Kämmerei“, so Bürgermeister Ostermaier in seiner Ansprache.

Die Geehrte bedankte sich bei den Kunden und Bürgern, allen Mitarbeiter/Innen, dem Personalrat und Bürgermeister Ostermaier für das gute Miteinander. Jeden Tag gehe sie noch gerne zur Arbeit und freue sich auf weitere Jahre bei der Gemeinde Steißlingen.

Bioabfall nur in Zeitungspapier oder Papierbeutel verpacken! - Keine Kunststoffbeutel in die Biotonne!

Leider füllen noch immer zu viele Haushalte ihren Bioabfall in Plastikbeutel und geben ihn so in die Biotonne. Dies ist nicht nur unökologisch, sondern belastet überdies die Gebührenzahler. Denn die Plastikbeutel müssen mühsam aus dem Bioabfall aussortiert und dann zu höheren Kosten verbrannt werden. Da sich die Plastikbeutel zudem niemals restlos aussortieren lassen, gelangen Einzelstücke in die Vergärungs- und Kompostierungsanlagen und über den dort hergestellten Kompost auf die Felder oder in den Garten.

Auch biologisch abbaubare Kunststoffbeutel gehören grundsätzlich nicht in die Biotonne. Dagegen spricht, dass die Beutel im Sammelfahrzeug so stark verschmutzt werden, dass sich Maisstärkebeutel nicht mehr von solchen aus Polyethylen unterscheiden lassen und deswegen ebenfalls aussortiert werden

müssen. Außerdem sind auch biologisch abbaubare Kunststoffbeutel gasdicht und führen dazu, dass vorzeitig Fäulnis- und Gärungsprozesse starten. In Kompostwerken sind Fäulnisbakterien jedoch unerwünscht. Im Übrigen bauen sich nach den in Baden-Württemberg gesammelten Erfahrungen die kompostierbaren Kunststoffe in den Kompostierungsanlagen nicht hinreichend schnell ab. Sie sind Sand im Getriebe der biologischen Abfallverwertung und helfen nicht dabei, Bioabfälle ökologisch hochwertig zu verwerten.

Jobbörse

Reinigungskraft gesucht für 2 Stunden täglich, abends ab 18.00 Uhr in Steißlingen, Bezahlung nach Tarif, Tel.: 0173/6912419, Fa. ZP Gebäudeservice GmbH.

Haushaltshilfe samstags für 2 - 3 Stunden gesucht in Steißlingen, 07738/5212 oder 0151/70313997.

Bürger für Bürger

Mittagessen: Jeden Montag und Mittwoch um 12 Uhr wird in der Begegnungsstätte der Seniorenwohnanlage ein Mittagessen mit Getränk für 4,- € angeboten. Anmeldung bei Frau Stark Tel. 9398963, Frau Hofmeier Tel. 1769, Frau Dietrich Tel. 1707 oder Herrn Kuhn Tel. 457. Gehbehinderte Personen werden abgeholt. Helfer sind immer willkommen.

Vorsorgevortrag:

Einladung an Alt und Jung

**Freitag, 17. Januar 2014
17 Uhr in der Begegnungsstätte der Seniorenwohnanlage**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, an diesem Termin informiert Sie Dr. Bernd Eberwein Vorsitzender des Kreissenioresrates des Landkreises Konstanz über Möglichkeiten der Selbstbestimmung bei Krankheit und Behinderung durch eine entsprechende Vorsorgemappe. Das betrifft Jung und Alt, denn niemand ist gefeit gegen Krankheit, Unfall oder Behinderung. Was man im Voraus tun kann, damit auch im ungünstigsten Fall eine Willenskundgebung möglich ist, erfahren Sie an diesem Abend.

Jeder kann im Voraus eine Person seines Vertrauens bestimmen, damit die eigenen Interessen anderen gegenüber vertreten werden, wenn man dazu selber vorübergehend oder gar nicht mehr in der Lage ist. Der Abend ist auch für Angehörige von Demenz-Kranken interessant, falls noch keine entsprechenden Verfügungen vorliegen.

Viele Menschen scheuen sich, Gedanken an eine solche – eigene missliche - Lage zu verschwenden. Andere wiederum sind fälschlicherweise der Meinung, dass diese Vorsorge viel Geld kosten würde und nur Gültigkeit hätte mit der Unterschrift eines Notars.

Wie es auch anders geht mit **Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**, erfahren Sie von Dr. Eberwein. Er wird nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch informieren und bringt **Vorsorgemappen mit**.

Wir freuen uns auf viele Interessierte am 17.01.2014

Bürger für Bürger

SENIORENTREFF

Zum wöchentlichen Treffen in der Begegnungsstätte der Seniorenwohnanlage in der Radolfzeller Straße sind alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren und sonstige interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen

Jeden Donnerstag, von 14.30-17.00 Uhr gibt es neben Kaffee, Kuchen und sonstigen Getränken unterhaltsame Gespräche und ein ansprechendes Programm.

Donnerstag, 09.01.2014
Ein neues Jahr beginnt

Dienstag, 14.01.2014
10.00 Uhr Morgenandacht mit den Bewohnern der Seniorenwohnanlage

Donnerstag, 16.01.2014
Jahresrückblick 2013 mit Bilderpräsentation

Mittwoch-Seniorengymnastik

Die Seniorengymnastik „Fit in den Tag“ findet immer mittwochs von 09.30 - 10.30 Uhr mit Frau Dagmar Bichsel in der Begegnungsstätte statt. Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen. „Reinschnuppern“ ist unverbindlich jederzeit möglich.

Bildungswerk Steißlingen

Vortrag von Frau Dr. Maria Gratia Rinderer, Überlingen
am Montag, 13. Januar, um 20 Uhr im Remigiushaus
„Der kulturelle Beitrag der Klöster für Europa“

Wie wurde das Wissen über Religion, Heilkunst, Gartenbau, Lyrik und Musik nach dem Ende der Antike lebendig gehalten und weiter entwickelt? Die europäischen Klöster bildeten die Keimzellen der mittelalterlichen Welt und sind der Beginn der kulturellen Entwicklung Europas. Bei diesem Vortrag hören wir von verschiedenen Klöstern, auch aus unserer Region. Sie leisteten einen ganz wichtigen Beitrag zu unserem heutigen Wissen. Wir laden Sie ganz herzlich ein!

Elternkurs „Wie umarme ich einen Kakus - Elternsein in der Pubertät“
am Montag 13., 20. und 27. Januar von 19.30 - 22.00 Uhr in der Gemeinschaftsschule

mit Karin Beume, Gesundheitspädagogin und Elterntainerin aus Konstanz
Pubertät ist keine ansteckende Krankheit, auch wenn's für alle Beteiligten manchmal aufregend wird. Ein kleiner Leitfaden

durch unübersichtliches Gelände:
Das Teenagerhirn ist eine Baustelle und das Zimmer meistens auch
Neue Erkenntnisse aus der Gehirn- und Entwicklungspsychologie.
Wenn's im Körper anfängt zu kribbeln
Der Körper verändert sich und Gefühle werden ganz plötzlich neu und fremd.
Auch Igel brauchen Liebe
Hinter jeder Wut steckt eine Angst
Expeditionsführer in ein unbekanntes Land
Loslassen und Haltgeben als Aufgabe der Eltern

UNSERE VEREINE

TuS Steißlingen

◆ Abt. WBSL

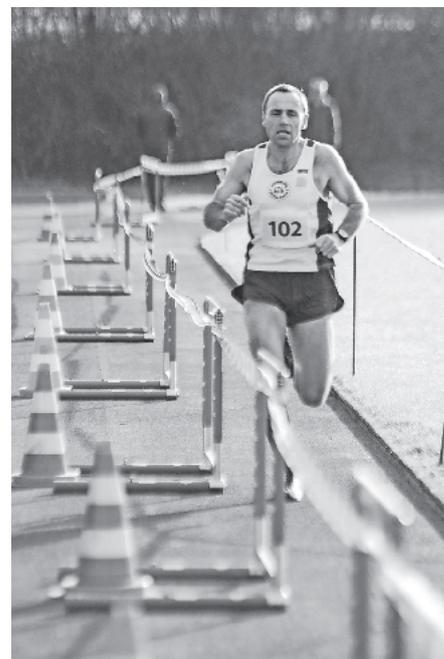
25. Steißlinger Dreikönigslauf ein toller Erfolg

Blauer Himmel mit Sonnenschein und milden Temperaturen, viele Zuschauer und ein sehr großes Teilnehmerfeld bildeten den imposanten Rahmen zu dieser Jubiläumsveranstaltung. Kaum einer der langjährigen Helfer oder auch Läufer konnten sich an solche äußeren Bedingungen erinnern. Den Auftakt machten wie jedes Jahr die Bambinis (Jg. 2007 und jünger), welche die 300 m lange Strecke in Angriff nahmen. Im Anschluss folgte der 800 und 1.600 m Lauf der älteren Kinder und Jugendlichen. Dabei konnte Benjamin Boos aus Steißlingen auf der 800 m Strecke seinen Vorjahressieg wiederholen und auch seine Schwester Leonie konnte sich mit Platz drei noch auf dem Siegerpodest positionieren. Beim 5 km Lauf waren 26 Teilnehmer am Start. Der Sieg ging mit 19:53 erstmals an Jonas Gruber (Jg. 97) vom TV Rielasingen, schnellste Dame war die 16-jährige Anna Hipp von der LG Tuttlingen-Fridingen. Der abschließende Hauptlauf über 10 km hatte mit 139 Startern ein beachtliches Teilnehmerfeld. Bürgermeister Ostermaier zeigte erneut seine Verbundenheit mit dieser Veranstaltung und dem Laufsport und schickte mit dem Startschuss die Teilnehmer auf die Strecke.

Schon nach der ersten großen Stadionrunde war klar, dass der in Steißlingen bestens bekannte Gerhard Schneble aus Gailingen ein gewichtiges Wort bei der Vergabe der Plätze mit zu reden hat. So konnte er von der Spitze weg laufend den 25. Dreikönigslauf souverän in einer Zeit von 34:47 gewinnen. Die vielen und begeisterten Zuschauer wurden über alle Läufe hinweg durch unseren Stadionsprecher Thomas Kuppel, TuS Vorsitzender

und selbst ehemaliger Spitzenläufer in der Region, bestens informiert. Seine Ausführungen waren gewürzt mit Insiderwissen und Hintergrundinformationen. Alle durften erfahren, dass Gerhard Schneble den Lauf heuer zum 10. Male gewonnen hat, den ersten übrigens bei der Auftaktveranstaltung 1990. Außerdem erfuhren wir, dass Wolfgang Heinrich, wie dann auch zu sehen war, jeden seiner unzähligen Läufe mit einem Sprint beendet oder keiner beim Zieleinlauf so schön jubelt wie Bernhard Zimmermann. Schnellste Frau im Feld war in 42:34 Elvira Rölli vom SV Birkenhard. Sehr erfreulich waren in diesem Jahr die vielen Teilnehmer aus Steißlingen in allen Startklassen. Im Rahmen der im Anschluss folgenden Siegerehrung nutzte Dirk Beer die Möglichkeit, den eingeladenen „Gründungsmitgliedern“ des Dreikönigslaufes Jupp und Helmi Niederholz, Magda Dragunsky sowie Dietmar Baumann mit einem kleinen Präsent den Dank und die Anerkennung der Abteilung aber auch vieler anwesenden Läufer dafür auszusprechen, dass sie mit ihrem Engagement und Idealismus den Grundstock für dieses Jubiläum lieferten. Bürgermeister Ostermaier fand ähnliche Worte und würde es wie viele Sportler schade finden, wenn dieser Jubiläumslauf gleichzeitig auch der letzte gewesen wäre. Von dieser Stelle aus geht der Dank an alle Läufer, die uns über viele Jahre begleitet haben, wie den vielen langjährigen Helfern, dem Wettkampfbüro, dem Deutschen Roten Kreuz, den vielen Kuchenbäckern sowie der Gemeinde für die logistische Unterstützung zur Durchführung der Veranstaltung.

Alle Ergebnisse und Zeiten finden Sie zum Nachlesen unter www.tus-steißlingen.de.



◆ Abt. Handball

09.01.2014

20:30 Südbad. Vereinspokal - TuS Steißlingen II – TB Kenzingen I (BWOL)

11.01.2014

13:00 SG Schramberg/St. Georgen Cw - TuS Steißlingen

20:00 TV Pfullendorf I - TuS Steißlingen II

Am Donnerstag empfängt die II. Mannschaft des TuS den TB Kenzingen zum Pokalspiel. Alles andere als ein deutlicher Erfolg der Gäste wäre eine Sensation. Bereits am Samstag muss die II. im ersten Punktspiel nach Weihnachten auswärts antreten. Der TV Pfullendorf hat aus dem Hinspiel noch eine Rechnung offen, gewann der TuS doch diese Partie. Die Steißlinger ihrerseits müssen unbedingt punkten, wenn sie den Anschluss an das Mittelfeld herstellen wollen. Die weibl. C-Jugend muss zu einem weiteren Auswärtsspiel antreten und will ihre „weiße Weste“ behalten.

Vorschau:

Am Sonntag, den 19. Januar 2014 ist das TuS Handball Café im Foyer der Sporthalle wieder von 13.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Neben verschiedenen Kaffee Spezialitäten gibt es erneut eine reiche Kuchen- und Tortenauswahl. Auch zum Mitnehmen!

Am Mittwoch, den 29. Januar erwartet die Handballfans im Mindlestal wieder ein Handball Leckerbissen. In einem Vorbereitungsspiel trifft die Mannschaft von Frischauf Göppingen auf den Schweizer Spitzenverein Kadetten Schaffhausen. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen in den nächsten Ausgaben von Steißlingen Aktuell, der Attacke und der örtlichen Presse.

◆ Abt. Turnen

Mit Pilates zu mehr Rückenstabilität

Die Fortsetzungskurse beginnen am 13. bzw. 14. Januar 2014. Ein Zustieg ist leider nicht möglich.

Nach den Osterferien findet ein Einsteigerkurs Pilates statt. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Kursleitung: Irmgard Kornmayer Tel: 07738/1752

Dance Aerobic

Wir starten mit dem Training im neuem Jahr erst am Do. den 16.01.14 da ich diese Woche noch auf dem Lehrgang bin. Ich hoffe ihr seid ins neue Jahr gut rein gerutscht und seid alle fit. Ich würde mich auch über ein paar neue Gesichter freuen. Schaut einfach mal bei Patrycja vorbei.

FC Steißlingen

AH-Turnier

Am kommenden Samstag, 11.01.2014 findet in der Mindlestalhalle das traditionelle AH-Turnier statt. Wiederum haben 18 Mannschaften gemeldet. Der Titelverteidiger FC Steißlingen eröffnet das Turnier um 9.30 Uhr gegen des SV Mühlhausen. Weitere Spiele der Heimmannschaft sind um 10.03 / 10.36 / 11.09 und 11.42 Uhr. Die Zwischenrunde beginnt ab 17.45 Uhr, das Endspiel um ca. 19.00 Uhr. Der Turnierplan ist auch auf der Homepage des FC Steißlingen veröffentlicht. Für das leibliche Wohl ist am Turniertag gesorgt.

Jugend-Termine

Hallenbezirksmeisterschaften

der F-Jugend in der Mindlestalhalle Sonntag, 12. Januar 2014 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Für gute Verpflegung ist gesorgt.

Die Jugendvorstandschaft

Sport-Schützen-Verein

Schützenbezirk - Liga

Unsere **1. Mannschaft Luftgewehr** hatte zum Jahresanfang ihren ersten Wettkampf bei der SG Konstanz. Leider musste mit 3:2 Punkten eine Niederlage hingenommen werden. Allerdings gab es keine Setzliste, so dass sich das Ergebnis nach einer Überprüfung noch umkehren könnte. Daniel Blickle punktete mit 376:368 Ringen. Den zweiten Punkt konnte Melanie Werder mit 336:332 einfahren.

Mit recht guten Ergebnissen scheiterten Siegrun Kugler, 368 R., Thomas Werder-Frank, 373 R. und Sven Felbel mit 362 Ringen.

Schützenkreis

Noch vor Weihnachten absolvierte unsere **2. LuPi-Mannschaft** in der Dreiergruppe ihren sechsten und damit letzten Wettkampf. Der SSV Welschingen dominierte mit 1020 Ringen, der SV Weiler-Höri verabschiedete sich mit 1014 Ringen und unsere Mannschaft mit Wolfgang Kehrer, 319 R., Armin Kaier, 319 R., Eric Merk, 310 R. und Waldemar Daneyko, 297 R. musste sich mit 948 Ringen geschlagen geben.

Dreikönigsschießen

Wie immer ging es bei diesem Wettkampf um den besten Zehnerschuss, das „Blattl“. Das Traditionsschießen verzeichnete dieses Jahr mit 19 Teilnehmern eine gute Resonanz und sehr gute Blattl-Schüsse. Mit einem 30 Teiler gewann mit Wolfgang Schmitz ein Pistolenschütze. Er erhält damit die Ehrenscheibe. Daniel Blickle wurde mit einem 33 T. Zweiter.

Es folgten Thomas Werder-Frank (34 T), Gerhard Neidhart (48 T), Vorjahressiegerin Melanie Werder (54 T.), Karl-Heinz Schmid (64 T.), Siegrun Kugler (83 T.), Uwe Kosnetzow (86 T.), Ralf Stankowitz (106 T.) und Ralf Breier mit einem 108 Teiler auf den ersten 10 Platzierungen.

Öffnungszeiten

Mittwoch: Jugendtraining 18:00 Uhr, ab 19 Uhr allgemeines Training.

Samstag: 15 – 19 Uhr, auch KK-Training

Sonntag: 9:30 Uhr bis 13 Uhr.

Unser Schützenhaus finden Sie im Städtler 25.

Weitere Infos und Bilder unter www.schuetzen-steisslingen.de

Storchenzunft Steißlingen

Öffentliche Narrenversammlung

Am **Freitag, 17. Januar** findet um 20 Uhr im FC-Clubheim im Mindlestal die Öffentliche Narrenversammlung statt. An diesem Abend wird das neue Kostüm der Seeriedwieber vorgestellt, verdiente Närrinnen und Narren ausgezeichnet und die Termine der kommenden Fasnet bekannt gegeben.

Zuvor findet um 19 Uhr die offizielle Eröffnung der Fasnet 2014 am Storchenbrunnen statt.

Wir laden alle Mitglieder, Ehrennarren und Freunde des Vereins herzlich dazu ein.

Motto Fasnet 2014

Das Motto für den Schmotzige Dunschtig und den Fasnet-Sunntig-Umzug heißt „Eine Reise um die Welt“.

Wiechser Schlosshexen

Am Samstag, den 11. Januar können alle Vereinsmitglieder, die Lust und Laune haben, in die alte Schule nach Wiechs kommen. Ab 16:00 Uhr möchten wir gerne mit euch zusammen unser Motto „Gruselkabinett“ besprechen. Es soll eine Art „Kick-Off“ sein für diese Fasnacht sein, bei dem gerne auch Gruppen für ein gemeinsames Häs gefunden werden können. Ebenso wollen wir passende Dekovorschläge für unser Motto zusammentragen und diese dann auch entsprechend umsetzen für den SchmuDo und den Bunten Abend.

Euer Narrenrat freut sich schon auf eine rege Teilnahme von den Mitgliedern.

Deutsch-Französischer Club

Das Jahr beginnt mit Wanderung und Vesper

Das DFC-Jahr fängt wieder gut an: Für Freitag, 24. Januar 2014, lädt der Deutsch-Französische Club zu seiner traditionellen Wanderung durch die Steißlinger Gemarkung ein. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr am DFC-Schaukasten gegenüber vom Rathaus. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann auch um 18.30 Uhr direkt zum FC-Clubheim kommen. Dort gibt es dann für alle Teilnehmer ein Spareribs-Essen (Kostenbeitrag 9,90 Euro). Anmeldung bis spätestens 17. Januar 2014 bei Margot Schneider, Telefon 1654.

Kath. Frauengemeinschaft Steißlingen

Terminvorschau:

Mitarbeiterinnenkaffee

Bitte vormerken:

Am Mittwoch, den **22. Januar 2014**, um 14.30 Uhr findet der traditionelle Mitarbeiterinnenkaffee im **Remigiushaus** statt. Hierzu sind alle Mitarbeiterinnen herzlich eingeladen.

Bitte beachten:

Es werden **keine** schriftlichen Einladungen ausgegeben.

Touristik Steißlingen e.V.

Auflösung

In der 2. außerordentlichen Sitzung am 07.05.2013 wurde die Vereinsauflösung zum 31.12.2013 beschlossen. Gemäß Protokoll der Mitgliederversammlung vom 07.05.2013 hätte der Beschluss zur Vereinsauflösung zum 31.12.2013 lediglich durch die Neubildung einer Vorstandschaft bis zu diesem Datum außer Kraft gesetzt werden können. Die Zusammensetzung einer neuen Vorstandschaft konnte nicht realisiert werden.

Gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung vom 07.05.2013 wurde am 2. Januar 2014 der Antrag zur Auflösung des Touristik Steißlingen e.V. beim Amtsgericht Singen eingereicht.

Der Touristik Steißlingen e.V. ist somit aufgelöst.

Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden.

Steißlingen den 2. Januar 2014

Anschrift der Liquidatoren:

Uwe Lehmann, Bergstraße 10, 78256 Steißlingen

Doris Schirmer, Bachstraße 5, 78256 Steißlingen

Krabbelgruppe

Herzlich willkommen sind alle Babys ab 5 Monaten mit ihren Mamas, Papas oder Großeltern.

Wir treffen uns jeden Donnerstag im evangelischen Gemeindehaus um 9:30-10.30 Uhr zum gemeinsamen Singen und Spielen. Schaut doch einfach mal vorbei, wir freuen uns auf euch.

Bei Fragen: Sandra Nowak (07738-2030225)

Spielgruppe

Am Dienstag, den 14.01.2014 treffen wir um 9:30 Uhr im evang. Gemeindehaus um gemeinsam Steine zu bemalen. Alle Kinder ab dem 1. Lebensjahr sind in Begleitung einer erwachsenen Person herzlich willkommen. Bitte bringt hierzu einen größeren Stein mit. Viele Grüße das Orgateam: Claudia Seifert (9395800), Susanne Laufer (2030634), Angela Haug (214453)

SPD-Ortsverein Steißlingen

Am Dienstag, den 14. Januar 2014 findet wieder ein SPD-Stammtisch statt. Wir treffen uns um 20:00 Uhr **im Schützenhaus, Im Stäudler 25.**

Folgende Tagungsordnungspunkte sind vorgesehen: Aktuelles aus dem Gemeinderat, der Landes- und Bundespolitik, SPD-Liste Kommunalwahlen 2014, Kommunalwahlkampf 2014 und Festlegung weiterer Termine.

Aktuelles findet man auch auf unserer Homepage: www.spd-steißlingen.de



PC- & MAC-Soforthilfe **Telefon:**
07732 - 9595260

» direkt vom Fachmann für Privat- & Firmenkunden
 » Hard- & Software – Neu-PCs/MACs & Notebooks
 » Vor-Ort-Service & Reparatur auch von Fremdgeräten
 » Netzwerktechnik, DSL, W-Lan, Sicherheit, Virenschutz, Datenrettung
 seit 2000 – Nahgang New Media – schnell & zuverlässig

Abfluss verstopft?

Abfluss-Technik **Steißlingen 07738 938355**
Lohner GmbH Singen* 07731 926620
Radolfzell* 07732 8235744

**Kostenlose Anrufweiterrufung zum Geschäftssitz Steißlingen*

Sie wollen Ihr Auto verkaufen?
 Wir kaufen IHR Auto!
 Wir kaufen ständig sämtliche Modelle/Fabrikate
 Leasing/Finanzierungen → Übernahme/Ablöse
ZUM HÖCHSTPREIS!
 Testen Sie uns - Ankauf sofort gegen **BAR!**
Automobile Schädler
 Radolfzeller Str. 1 - 78333 Stockach • Tel. 07771/870287

DeLonghi - Saeco - Jura - Solis
1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren
 Reparatur / Hol-Service • Telefon 0 77 32 - 71 24
 Bismarckstraße 20, Radolfzell, Ben Niesen, Tel. 01 71 - 3 42 82 84

TREPPENLIFTE
 Service und Verkauf vom regionalen Profi!
Tel. 07741-965858
www.reha-lift.biz

Kath. Kindergarten
St. Blasius
Eigeltingen – Heudorf

Erzdiözese Freiburg

Für unseren 2-gruppigen Kindergarten suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

pädagogische Fachkraft
 nach § 7 KiTaG (Erzieher/in, Kinderpfleger/in oder vergleichbarer Abschluss)
in Vollzeit; die 100 %-Stelle ist grundsätzlich teilbar

Die Stelle ist aufgrund von Schwangerschafts- bzw. Elternzeitvertretung befristet.
 Die vollständige Stellenanzeige finden Sie unter: www.vst-radolfzell.de
Wir haben ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die **Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden, Reichenaustraße 37, 78315 Radolfzell.**
 Telefonische Auskünfte: Herr Schreiber unter Telefon 07732 9491-25.

www.stelleninserate.de

Seit 1973

Aktion bis 31. Januar 2014
**** Wohnungs- und Hausschätzung ****
nach dem Verkehrswert: Euro 250,- + MwSt.

GERHARD SIENER - Bankk. • Immobilien • Gutachten
 78224 Singen • Telefon 07731 12171

YOGA STEH IN DEINER MITTE
 Start 13.01.2014 evangl. Gemeindehaus
BECKENBODENTRAINING 12 x kassenberechtigt
 MO 18.15 -19.45 20.00 - 21.30 **HELGA SLIWINSKI**
 info@sliwinski-yogaweg.de Tel. 0157 70757351

Studienkreis
 Profi-Nachhilfe für alle!

Zeugnissorgen? Wir helfen.
 Jetzt durchstarten mit **Gratis-Lerncheck!**
 Stockach, 0 77 71/87 51 87
 Radolfzell, 0 77 32/46 85
 Singen, 0 77 31/6 13 46
 Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Bodenseeschifferpatent Motor + Segeln

Tuttlingen, Fahrschule Gruler, Untere Hauptstr. 13
 Infoabend: 22.01.14 19:30 Uhr
 Kursbeginn: 29.01.14 19:30 Uhr
 (5 Abende jeweils Mittwochs)

Sigmaringen, Fahrschule Hegel und Stöhr, Mühlbergstr. 8
 Infoabend: 21.01.14 19:30 Uhr
 Kursbeginn: 28.01.14 19:30 Uhr
 (5 Abende jeweils Dienstags)

Ludwigshafen, Segelschule LH, Bahnhofstr. 3
 Infoabend: 22.01.14 19:30 Uhr
 Kursbeginn: 29.01.14 19:30 Uhr
 (5 Abende jeweils Mittwochs)

Segelschule Ludwigshafen
 Bahnhofstrasse 3
 78351 Ludwigshafen/Bodensee
 Telefon: 07773 - 936988
www.segelschule-ludwigshafen.de

SEGELSCHULE
 ALP OCSAAR
 J. J. J. J.

Schöne, helle 2,5-Zimmer-Whg.
 ab sofort in Steißlingen zu vermieten, ca. 60 m², Bad mit Dusche und Wanne, separater Kellerraum, Garage und Waschmaschinenraum, Kaltmiete 450,- EUR zzgl. Nebenkosten, Tel. 07738/316 ab 17.30 Uhr

EDELSTAHL? BACHER
www.bacher-edelstahl.de

GUTE AUSSICHT: SICHERN SIE SICH BIS ZU...

30% RABATT!

Jetzt auch Online Ihre Anzeige unter www.primo-verlag.de buchen!

primo-verlag
 Fachverlag für Limb-, Nahrungsmittel- und Anfahrblätter
 • Individual-Print

Infos und Bestellung: Tel. 07771/93 17-11 oder unter www.primo-stockach.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrgemeinde St. Remigius Steißlingen

**Gottesdienstordnung
vom 11. bis 20. Januar 2014**

Samstag, 11. Januar
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12. Januar
9.00 Uhr Hauptgottesdienst

Montag
20.00 Uhr Remigiushaus Vortrag des Bildungswerkes
„Der kulturelle Beitrag der Klöster für Europa“
Vortrag von Frau Dr. Maria Gratia Rinderer, Überlingen

Dienstag
9.00 Uhr Frauenmesse

Donnerstag und Freitag
19.00 Uhr Abendmesse

Samstag, 18. Januar
14.00 Uhr Taufe des Kindes Emil Rottinger, Lange Str. 31
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 19. Januar
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

Montag, 20. Januar
10.30 Uhr Hl. Messe im Helianthum
19.30 Uhr Bibelabend im Remigiushaus

**Pfarrbüro Steißlingen, Kirchstraße 9,
geöffnet Dienstag bis Freitag vormittags
von 9.00 bis 12.00 Uhr: dienstags
Pfr. Meier anwesend**

Seelsorgeangelegenheiten jederzeit, evtl. telefonisch Termin vereinbaren. Tel. 262 bitte benutzen Sie auch den Anrufbeantworter;

FAX 241 und die E-Mail-Adresse remig-steisslingen@t-online.de
Homepage der Seelsorgeeinheit www.kath-hegau-mitte.de
Remigiushausbelegung Frau Benzinger Tel. 5001

Spendenkonto Kirchenrenovation (Pfarrkirche und Wiechs)

**Kirchenbauverein St. Remigius e.V.
Konto 22 422 4222 bei der Volksbank
69 291 000**

Evangelische Kirchengemeinde de Steißlingen-Langenstein

Friedhofstr. 19, 78256 Steißlingen
Tel.: 07738/5900, Fax. Nr.: 07738/923123,
Pfrin. Müller-Fahlbusch
www.steisslingen-evangelisch.de

Dienstzeiten Pfarrbüro, Frau Metz: jeden Dienstag und Donnerstag, 9:00 – 12:00 Uhr

Erreichbarkeit Pfrin. Müller-Fahlbusch: telefonisch unter 07738/5900 oder per Email: evang.kirche@steisslingen.de, persönliche Gespräche nach Vereinbarung.

Gottesdienste:

**Sonntag, 12.01.2014,
9.30 Uhr, Steißlingen**, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Müller-Fahlbusch

**Dienstag, 14.01.2014
15.45 Uhr, Orsingen**, Da-Heim, Andacht
16.45 Uhr, Steißlingen, Helianthum, Andacht

**Sonntag, 19.01.2014,
9.30 Uhr, Steißlingen**, Gottesdienst, Pfrin. Müller-Fahlbusch
10.30 Uhr, Schlosskapelle Langenstein, Gottesdienst, Pfrin. Müller-Fahlbusch

Weitere Veranstaltungen:

**Freitag, 17.01. und Samstag,
18.01.2014**
Ministranten-Freizeit, Startwochenende für die neuen Ministranten

Gebetszeit:
Freitag um 19:00 Uhr in der Kirche in Steißlingen.

Senioren-gymnastik:
ist für alle Interessierten jeden Mittwoch um 10.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Steißlingen.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztliche Notdienste

Ärztl. Notfalldienst 01805/19292-350
Krankentransport 19222
(mit Handy Vorwahl/19222)
Krankenhaus Singen 07731/89-0
Krankenhaus Radolfzell 07732/88-1
Zahnärztlicher
Notdienst 01803 / 222 555 25

Tierarztnotdienst

Bitte beim Haustierarzt erfragen.

Apothekennotdienst

(ab 08.30 bis 08.30 Uhr am Folgetag)
Samstag, 11.01.2014
Marien-Apotheke Singen, Singen
Rielasinger Straße 172, Tel 07731/21370
Sonntag, 12.01.2014
Stadt-Apotheke Engen, Engen
Vorstadt 8, Tel 07733/5257

Wichtige Rufnummern

Notruf 110
Notarzt/Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Polizei Steißlingen 97014
Polizei Singen 07731/888-0
Wasserversorgung 0173/3238287
Stromversorgung Notruf 07738/929345
Gasversorgung 0800/7750007
Kath. Pfarramt 262
Evang. Pfarramt 5900
Dorfhelferinnenstation /Sozialdienst
Mo-Fr 9-12 Uhr 1707
Dorfhelferinnenstation
am Nachmittag und
Wochenende 07775/938934
Sozialstation Stockach 07771/93620
Hospizverein Singen/
Hegau 07731/31138
Helianthum Pflegestätte 9393-0
Kath. Bücherei Steißlingen 923004
Tagesmütterverein 07732/8233888
Bürger für Bürger Büro 07738/9397790

Gemeindeverwaltung

www.steisslingen.de
gemeinde@steisslingen.de
touristinfo@steisslingen.de
Bürger Service und Tourist Info:
Mo-Fr 8-12.30 Uhr + Mi 14-18 Uhr
Tel. 9293-14/ -15/ -40

Rathaus – sonstige Bereiche:
Mo-Fr 8-12.30 Uhr + Mi 14-18 Uhr
Telefon 9293-0

Fax 9 293-59
Ortsvorsteher Wiechs
Herr Herz 93 96 00
Schule 9293-61
Gemeindemusikschule 5307
Hausmeister und 0160/90671568
Hallenwart, Herr Bach
Vertretung Hallenwart 0160/90671566
Bauhof 923853
Seeblickhalle 7662
Sporthalle Mindlestal 688